

BEKANNTMACHUNG
DER STADT NIDDERAU

zur 18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 27.02.2024, 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus
Am Steinweg 1, 61130 Nidderau
Sitzungsraum, UG Raum 1

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: 2016/0335)
3. Flächenkonzept Skateranlage
4. Photovoltaik in Nidderau
5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen
6. Verschiedenes

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Inhalte der einzelnen Tagesordnungspunkte können Sie über die Seite der Stadt Nidderau unter <https://rim.ekom21.de/nidderau/> (Ratsinformationssystem) einsehen.

Nidderau, 15.02.2024

Nicole Stahlberg
Ausschussvorsitzende/r

Hinweisbekanntmachung der Stadt Nidderau

Die Stadt Nidderau gibt bekannt, dass gemäß § 8 der Hauptsatzung ab dem heutigen Tag unter <https://www.nidderau.de/>, Amtliche Bekanntmachungen die Einladung mit Tagesordnung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales am 27.02.2024 um 19:30 Uhr bereit gestellt ist.

Der Magistrat der Stadt Nidderau



Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales

am Dienstag, 27.02.2024, 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr

Veranstaltungsort: Rathaus

Am Steinweg 1, 61130 Nidderau

Sitzungsraum, UG Raum 1

Teilnehmer

Vorsitz:

Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)

Anwesend:

Huneke, Rembert (SPD)

Bär, Michael (SPD), vertritt Frau Nathalie Döring (SPD)

Birnbaum, Stefanie (CDU)

Deckenbach, Sibilla (CDU)

Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)

Hübner, Ulrike (CDU)

Roß, Gabriele (SPD)

Tien, Dieter (FDP)

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)

Dillmann, Markus (SPD)

Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Wörner, Otmar (CDU)

Nix, Holger

Saleh, Inas

Entschuldigt fehlten:

Döring, Nathalie (SPD)

Bär, Andreas

Bischoff, Herbert (SPD)

Czekalla, Rosemarie (SPD)

Klöppel, Hans-Joachim

Studebaker, Phil (CDU)

Faatz, Constantin

Von der Verwaltung waren anwesend:

Klaus, Bärbel

Gäste: 1 (Frau Eckholdt vom Beirat für Familien)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: 2016/0335) (MI-9/2024)
3. Flächenkonzept Skateranlage (2021/0098
6. Ergänzung)
4. Photovoltaik in Nidderau (AT-27/2023
1. Ergänzung)
5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen
6. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Für das Rederecht muss das Gremium eine Entscheidung über die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 der HGO durchführen. Frau Stahlberg lässt über die Zustimmung abstimmen.

Beschluss

Den Anwesenden Mitarbeitern der Verwaltung, Frau Saleh und Herrn Nix wird das Rederecht erteilt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

2. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: MI-9/2024 2016/0335)

Zum Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt bittet Herr Michael Bär darum, dass die Benennung anders erfolgt: statt "erstes Halbjahr 2024" besser "zum Stichtag 31.12 23"; dies findet Aufnahme in das Protokoll als Auftrag für den FB 50.

Es erfolgt eine Präsentation des FB 50 von Herrn Nix und Frau Saleh.

Redaktionelle Anmerkung der Schriftführung:

Der Bericht wird dem Protokoll angefügt, da noch Korrekturen erfolgt sind und sich in der Sitzung gegebenenfalls noch Korrekturen ergeben könnten.

Es gibt eine Diskussion über den Zahlenschlüssel und die Aufteilung auf die einzelnen Stadtteile. Verweis erfolgt auf den Beschluss der „Dezentralen Unterbringung“ und des Wohnungsdefizites.

Frau Roß hinterfragt Asylsituation bzw. die übliche Dauer und Status des Asylverfahrens. Erörterung erfolgt von Frau Saleh.

Weitere Erklärungen gibt Frau Stahlberg (Schilderung der Umstände in Maintal). Die „Fragestunde“ soll nach der Präsentation erfolgen.

Unterbringung in städtischen und privaten Unterkünften/ Zuweisungen durch den Kreis:

Wortmeldungen und Fragen erfolgen von Herrn Michael Bär (Gruppenunterbringungen), Frau Stahlberg. Erklärungen geben Herr Nix und Frau Saleh.

(Redaktionelle Anmerkung des Herrn Michael Bär: er bittet um Korrektur des Zahlenschlüssels in der Unterbringungssituation.)

Altersstruktur

Frau Stahlberg fragt nach dem Recht auf einen Kindergartenplatz.

Erklärung Herr Nix: Ein Anspruch ist da, kann aber nicht ab dem ersten Tag gewährleistet werden. Es bekommen aber alle Kinder ab 3 Jahre einen Kitaplatz.

Für das KiTa Personal ist die Betreuung der Kinder (Umgang mit Traumatisierungen) nicht einfach.

Verteilung Herkunft:

Herr Tien hat Fragen zum Bevölkerungsanteil der Türkei. Erörterung durch Herrn Nix.

Herr Bär fragt nach dem „ungeklärten“ Anteil. Dieser hat sich lt. Frau Saleh relativiert (kein Pass, keine Geburtsurkunde; Nachreichungen der Dokumente sind erfolgt).

Fortgezogene Flüchtlinge.

Hier kommt die Frage von Herrn Michael Bär nach Zuweisungen.

Wortmeldung Herr Tien Verständnisfragen.

Beantwortungen und nähere Erklärungen erfolgen von Herrn Nix, Frau Saleh und Frau Deckenbach.

Einbürgerungen von Flüchtlingen, Aktivitäten in den Zuständigkeiten der Städtischen Flüchtlingsbetreuung

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Bär, Herrn Tien

Die Rückfragen werden beantwortet von Herrn Nix und Frau Saleh. Keine Melderegungen betreffend Rechtsstatus.

Zu den Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 gibt es Rückfragen von Herrn Michael Bär und Herrn Tien.

Die Rückfragen beantworteten Herr Nix und Herr Vogel.

(Redaktionelle Anmerkung der Schriftführung:

Die Haushaltsauswertung (Defizit der Stadt Nidderau) ist noch von der Verwaltung aktualisiert worden und wird in der korrigierten Präsentation dem Protokoll angefügt.)

Das Ende der Präsentation ist erreicht. Ab hier offene Fragen aus dem Gremium.

Frau Stahlberg übergibt das Fragerecht zuerst an die vorher um Zurückhaltung gebetene Frau Roß.

Wortmeldung von Frau Roß zu Unterbringungen in den Notunterkünften.

Nachfassungen über eine erfolgte Anerkennung fehlen in Nidderau ihres Erachtens.

Erörterung Herr Nix, Frau Saleh.

Hinweis Stadtrat Vogel: ein Container ist keine Gemeinschaftsunterkunft. Frau Saleh bestätigt und erklärt näheres.

Frau Roß hinterfragt die Container in Eichen.

Die Container sind lt. Herrn Nix ggfs. von den Menschen gemietet. Verbleib auch bei Statusänderung (Anerkennung).

Nachfragen hierzu erfolgen von Herrn Huneke, Frau Stahlberg und Frau Deckenbach.

Erklärungen von Herrn Nix, dass das Nidderauer Konzept dezentral ist, daraus ergibt sich eine gewisse „Ruhe“.

Wortmeldung Herr Tien, dass das nach Fehlbelegung klingt.

Nachfassung erfolgt von Herrn Bär und Frau Deckenbach; Erklärung von Herrn Stadtrat Vogel über das Defizit an verfügbarem Wohnraum.

Herr Michael Bär hätte gerne Zahlenwerke.

Frau Stahlberg fragt, wer den Antrag unterstützt.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Aufenthaltsstatus der in städtischen Gemeinschaftsunterkünften (GU) und vergleichbaren Wohngemeinschaften, auch Containern, lebenden Asylbewerber und Geflüchteten festzustellen. Weiterhin sollen anerkannte Geflüchtete aufgefordert

werden, diese Unterkünfte zu verlassen, um Platz für die Neuaufnahme von durch den Main-Kinzig-Kreis zugewiesenen Asylbewerber oder Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine zu schaffen.

Beratungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Mitteilungsvorlage/ Präsentation der Verwaltung über die Flüchtlingssituation wird lobend zur Kenntnis genommen.

3. Flächenkonzept Skateranlage

2021/0098

6. Ergänzung

Herr Stadtrat Vogel verweist auf die Vorlage 2021/0098 6. Ergänzung.

Er erklärt, dass es lediglich um die Verwirklichung der Skateranlage handelt und verweist auf die Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz.

Die Wortmeldungen und Nachfragen aus dem Gremium werden von Herrn Vogel beantwortet.

Rückfrage Frau Deckenbach nach dem Planungshorizont (wann kann der erste Skater rollen).

Stadtrat Vogel:

Der FB 60 wird gebeten einen zeitlichen Ausblick über die Dauer bis zu einer möglichen Verwirklichung des Projektes zu erstellen.

Beschluss:

Das Flächenkonzept des Planungsbüros Landskate GmbH wird freigegeben. Die konkrete Planung und Ausstattung der Skateranlage wird in einem Beteiligungsworkshop mit den Nutzern erarbeitet.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Herr Vogel verweist auf die Beratung in der STVV am 13.07.2023 und erörtert die Möglichkeiten, Vorschläge, Konzeptionsüberlegungen seitens der Verwaltung.

Laufendes Geschäft der Verwaltung somit

- Flächenermittlung,
- Prüfung der Möglichkeit der rechtlichen Grundlagen,
- Schaffung eines Geschäftszweiges Stromvermarktung, etc.

Wortmeldungen Herr Tien, Frau Deckenbach

Herr Vogel erörtert einen neuen Sachstand zur Windkraft. (Eltwille)
Rückfrage Herr Michael Bär

Beendung der Diskussion durch Frau Stahlberg, die Windkraft ist nicht Kern der momentanen Beratung. Das Thema kann gerne für folgende Sitzungen vorgemerkt werden.

Beschluss:

Die Vorlage wird zurückgestellt; Wiedervorlage durch die Verwaltung über den Sachstand im Herbst 2024.

Beratungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen: (0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen

6. Verschiedenes

Herr Stadtrat Vogel beantwortet Fragen aus dem Gremium zum Sachstand von Radwegen (Auerweg).

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

ohne

Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales um 21:35 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 01.03.2024

Nicole Stahlberg
Ausschussvorsitzende/r

Bärbel Klaus
Schriftführer/Schriftführerin

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



**STADT
NIDDERAU**

Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-9/2024	
Fachbereich:	50 FB Soziales
Fachdienst:	50.1 FD Soziale Angelegenheiten und Integration
Sachbearbeiter/in:	Inas Saleh
Datum:	12.02.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	19.02.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Ostheim	21.02.2024	zur Kenntnis
Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales	27.02.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Erbstadt	08.03.2024	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	14.03.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Windecken	03.05.2024	zur Kenntnis
Integrations-Kommission	06.05.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Heldenbergen	07.05.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Eichen		zur Kenntnis

Betreff:

1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: [2016/0335](#))

Mitteilung / Information:

Der Fachbereich 50 berichtet von der Anzahl der Flüchtlinge in Nidderau. Der Bericht umfasst:

- Die Anzahl von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Kriegsvertriebenen, die in Nidderau leben, sowie ihre Verteilung nach Stadtteilen, Alter, Herkunft, Geschlecht und Unterbringung (städtisch und privat).
- Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene im Jahr 2023.
- Die Anzahl der aus Nidderau verzogenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene.
- Eine Übersicht über die städtischen Aktivitäten in den Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Unterbringung der Flüchtlinge.
- Stand ist 31.12.2023.

Freigabe:

gez. Rainer Vogel
Dezernatsleiter/in

gez. Holger Nix
FB-Leiter/in

gez. Inas Saleh
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Stand 31.12.2023)

2. 1. Halbjahresbericht 2024 zum Stichtag 31.12 23 über die Flüchtlingssituation korrigierte Fassung
3. GM_ Wohnsituation für Asylbewerber und Flüchtlinge

Bericht über die
Flüchtlingssituation in
Nidderau
1. Halbjahr 2024

FB50

18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend
und Soziales

27.02.2024



STADT
NIDDERAU



Die Flüchtlingssituation und -zahlen in Nidderau

Dieser Bericht umfasst:

- Die Anzahl von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Kriegsvertriebenen, die in Nidderau leben, sowie ihre Verteilung nach Stadtteilen, Alter, Herkunft, Geschlecht und Unterbringung (städtisch und privat).
- Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene im Jahr 2023.
- Die Anzahl der aus Nidderau verzogenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene.
- Eine Übersicht über die städtischen Aktivitäten in den Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Unterbringung der Flüchtlinge.
- Stand: 31.12.2023.





Die Flüchtlingssituation und -zahlen in Nidderau

- In Nidderau leben insgesamt **621** Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau.
- Die sind sowohl privat und auch von der Stadt untergebracht.
- Aus der Ukraine leben **215** Flüchtlinge in Nidderau.* →
- Das Aufnahmesoll bis zum 31.12.2024: →
 - 242: Drittstaaten/Asyl
 - 86: Ukraine*.

*Berichtswesen: Nationalitätenstatistik in Nidderau - Stand: 31.12.2023.

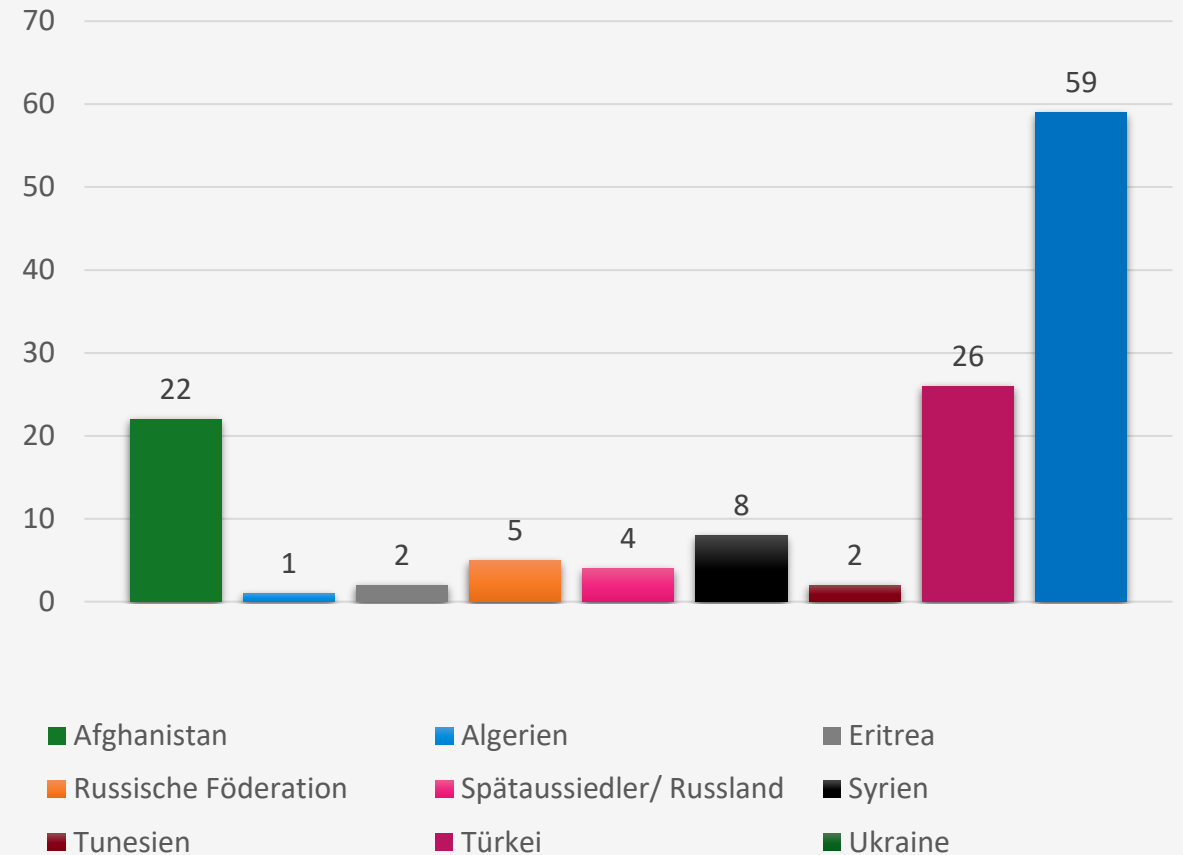
*MKKs Übersicht Aufnahmequote Nidderau gem. KA-Beschluss vom 19.12.2023 - Stand: 31.12.2023



Zuweisung im Jahr 2023



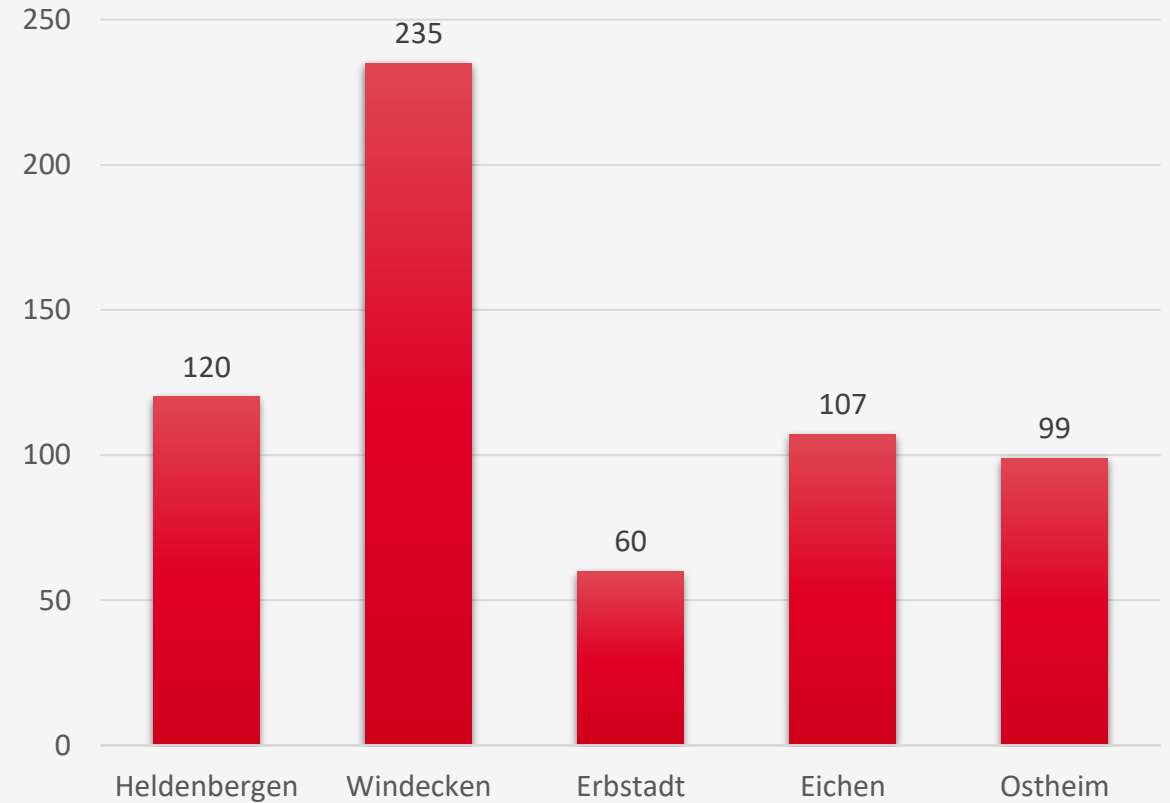
2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	22
Algerien	1
Eritrea	2
Russische Föderation	5
Spätaussiedler/ Russland	4
Syrien	8
Tunesien	2
Türkei	26
Ukraine	59
Summe	129



Zuweisung in 2023 nach Herkunftsländern

Anzahl und Verteilung nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl
Heldenbergen	120
Windecken	235
Erbstadt	60
Eichen	107
Ostheim	99
	621



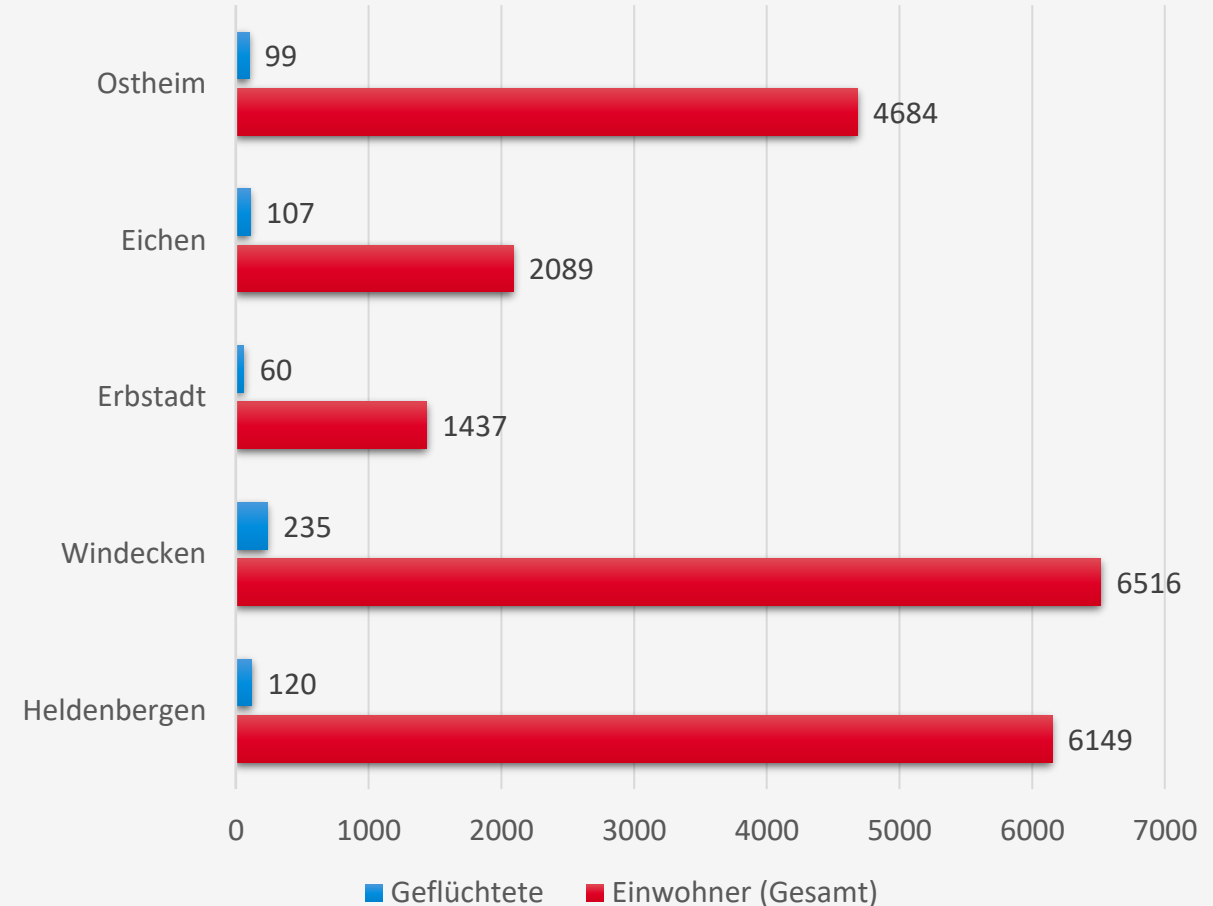
Personenzahl nach Stadtteilen





Anzahl der Flüchtlinge in den Stadtteilen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

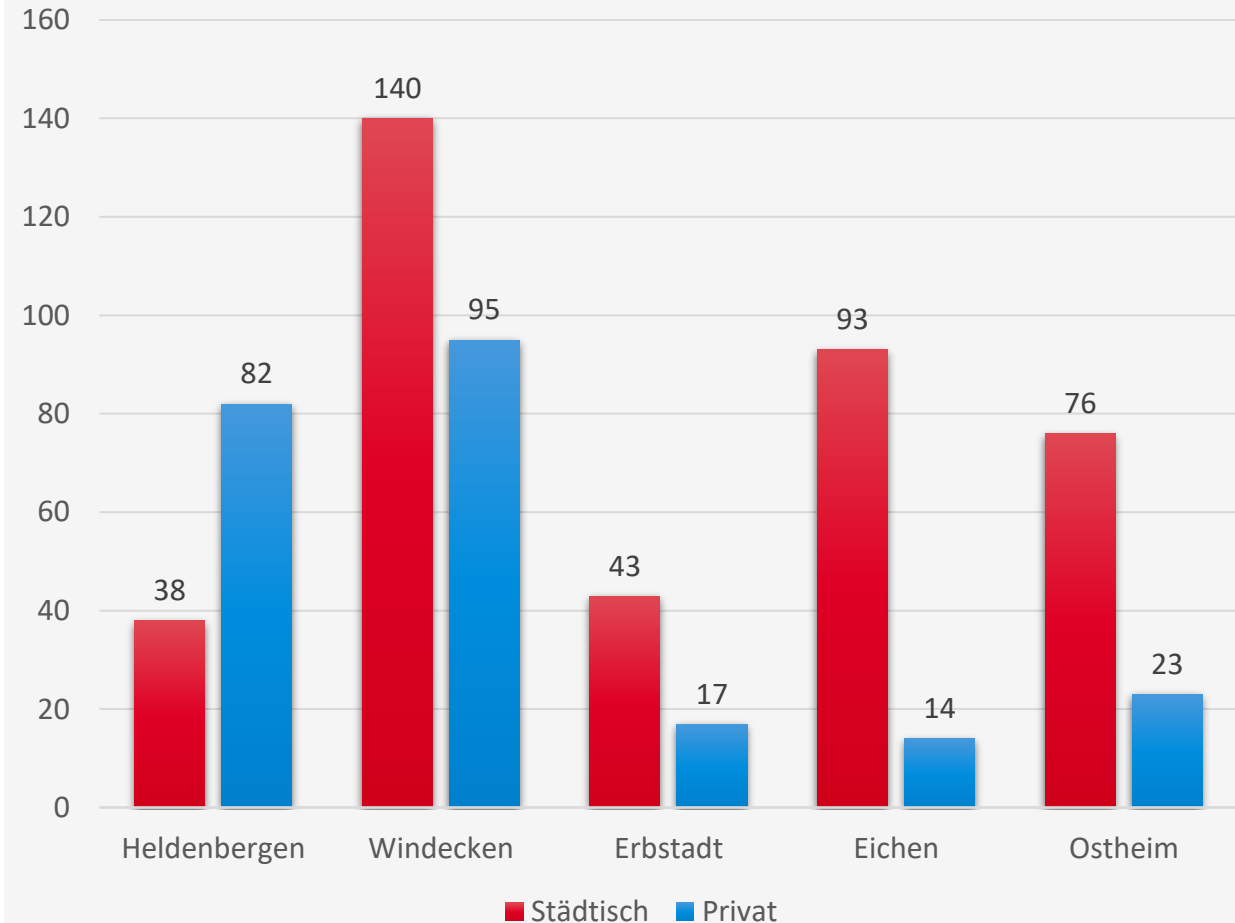
Stadtteil	Einwohner (Gesamtzahl)	Flüchtlingszahl
Heldenbergen	6149	120
Windecken	6516	235
Erbstadt	1437	60
Eichen	2089	107
Ostheim	4684	99
Summe	20875	621



Personenzahl im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

Anzahl nach Unterbringung in den Stadtteilen

Stadtteil	Städtisch	Privat	Summe
Heldenbergen	38	82	120
Windecken	140	95	235
Erbstadt	43	17	60
Eichen	93	14	107
Ostheim	76	23	99
	389	231	621

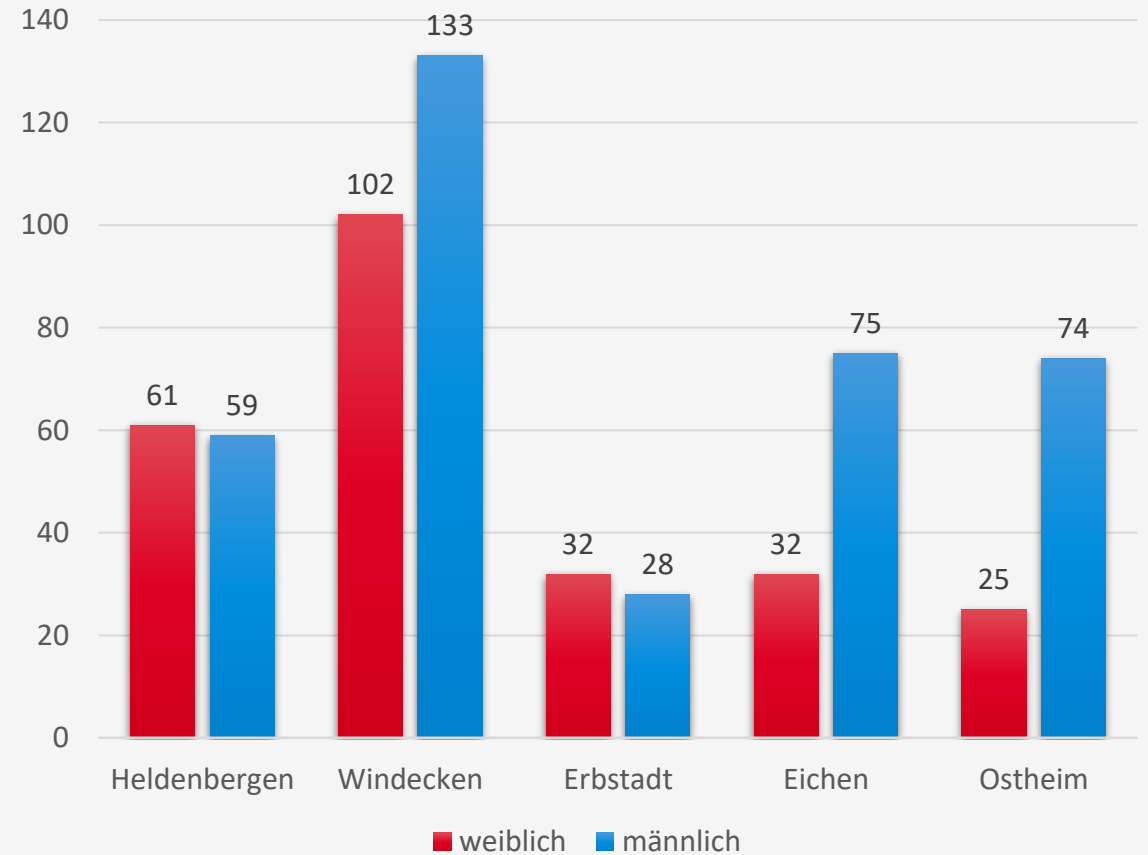


Personenzahl in städtischen und privaten Wohnungen



Anzahl und Verteilung in den Stadtteilen nach Geschlecht

Stadtteil	weiblich	männlich
Heldenbergen	61	59
Windecken	102	133
Erbstadt	32	28
Eichen	32	75
Ostheim	25	74
Summe	252	369
Summe	621	

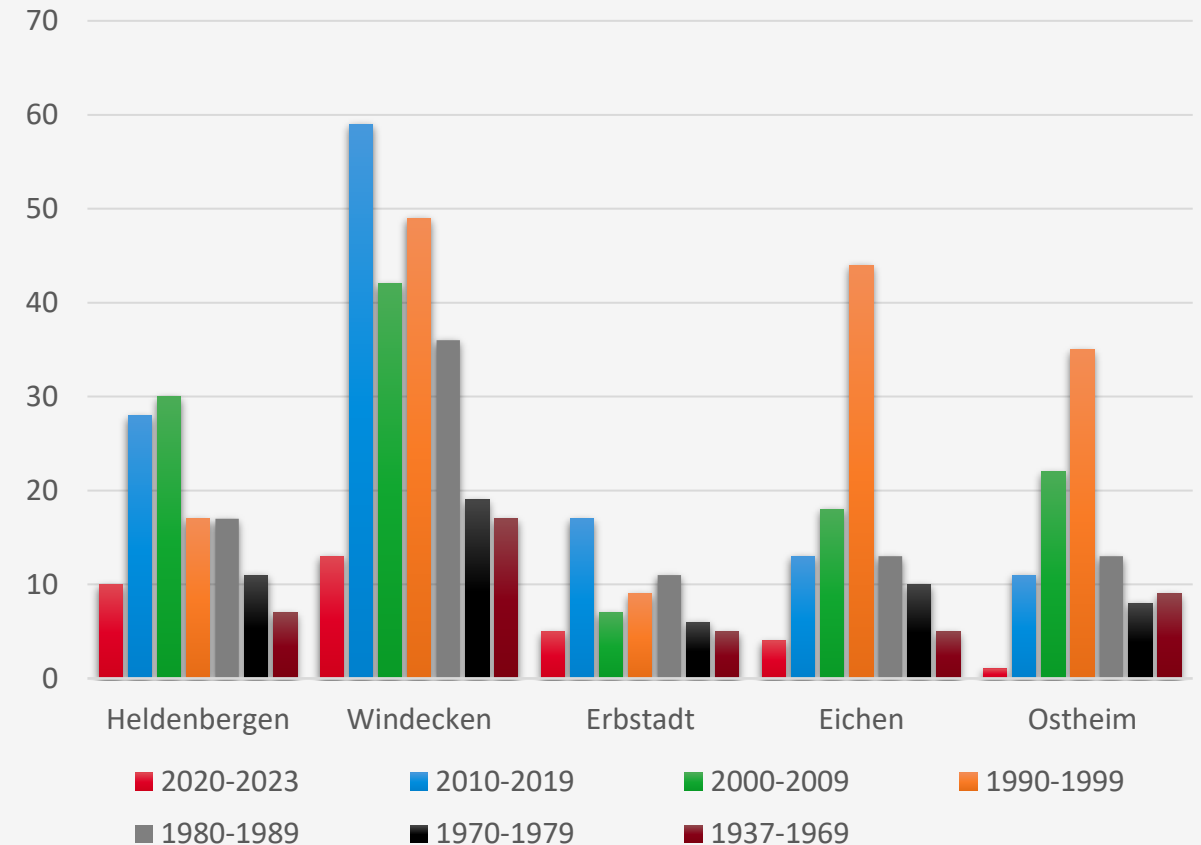


Personenzahl nach Geschlecht

Anzahl und Altersstruktur

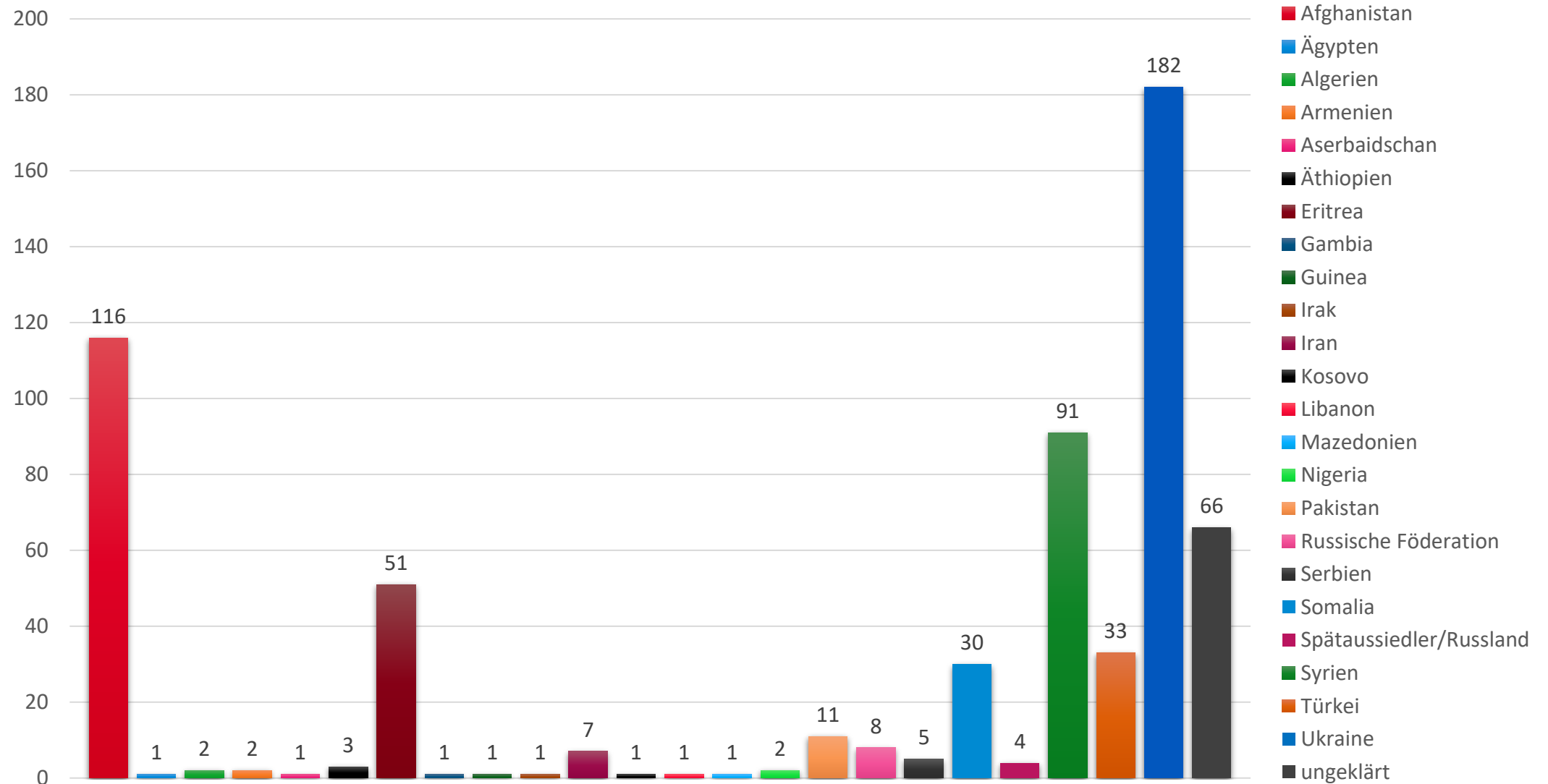


Jahrgang	Heldenbergen	Windecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Summe
1937-1969	7	17	5	5	9	43
1970-1979	11	19	6	10	8	54
1980-1989	17	36	11	13	13	90
1990-1999	17	49	9	44	35	154
2000-2009	30	42	7	18	22	119
2010-2019	28	59	17	13	11	128
2020-2023	10	13	5	4	1	33
Summe	120	235	120	107	99	621

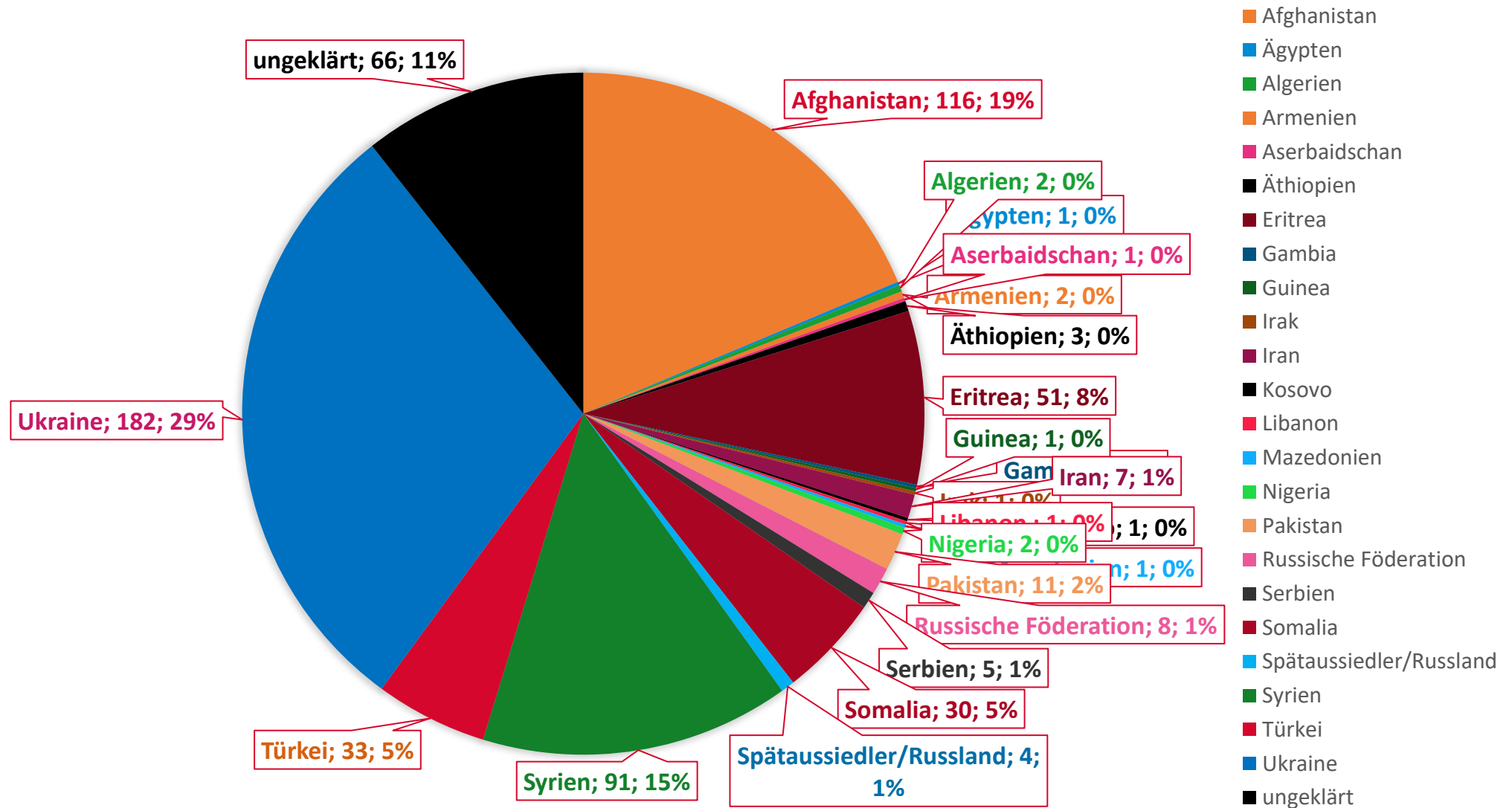


Personenzahl nach Jahrgängen

Anzahl und Verteilung nach Herkunft



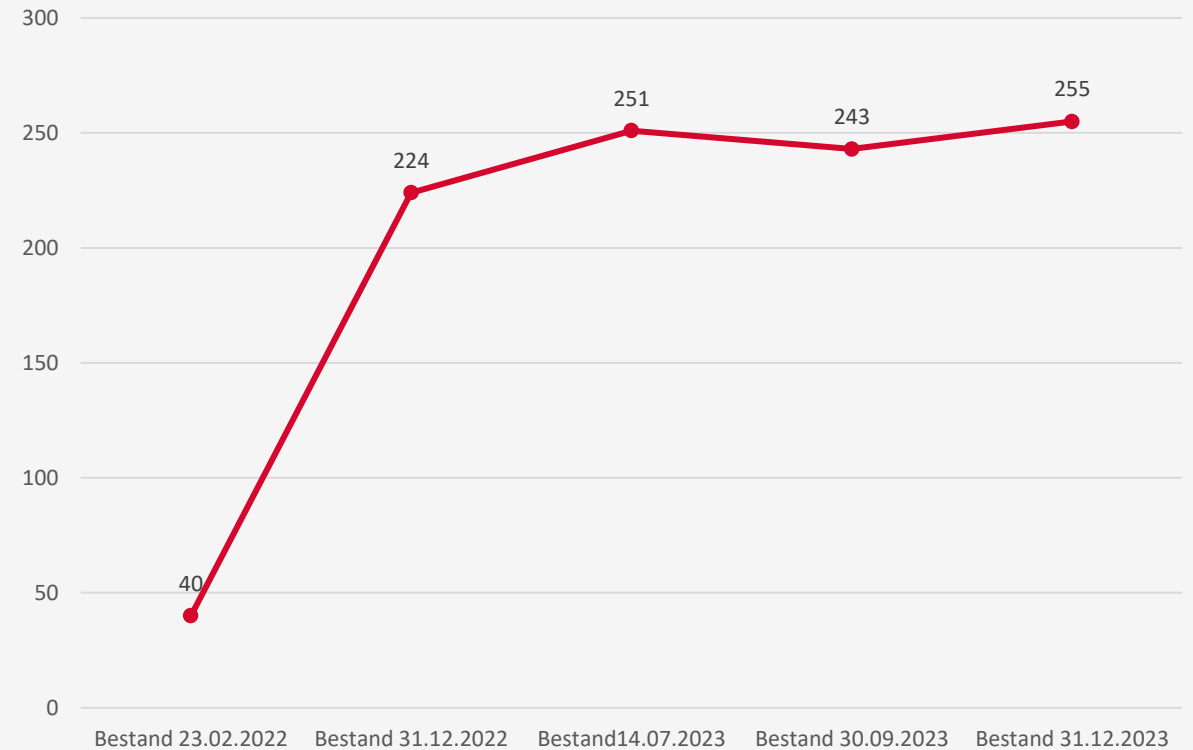
Verteilung nach Herkunft - Anteile in Prozent



Zuzug von Ukrainern



Bestand	Anzahl
23.02.2022	40
31.12.2022	224
14.07.2023	251
30.09.2023	243
31.12.2023	255



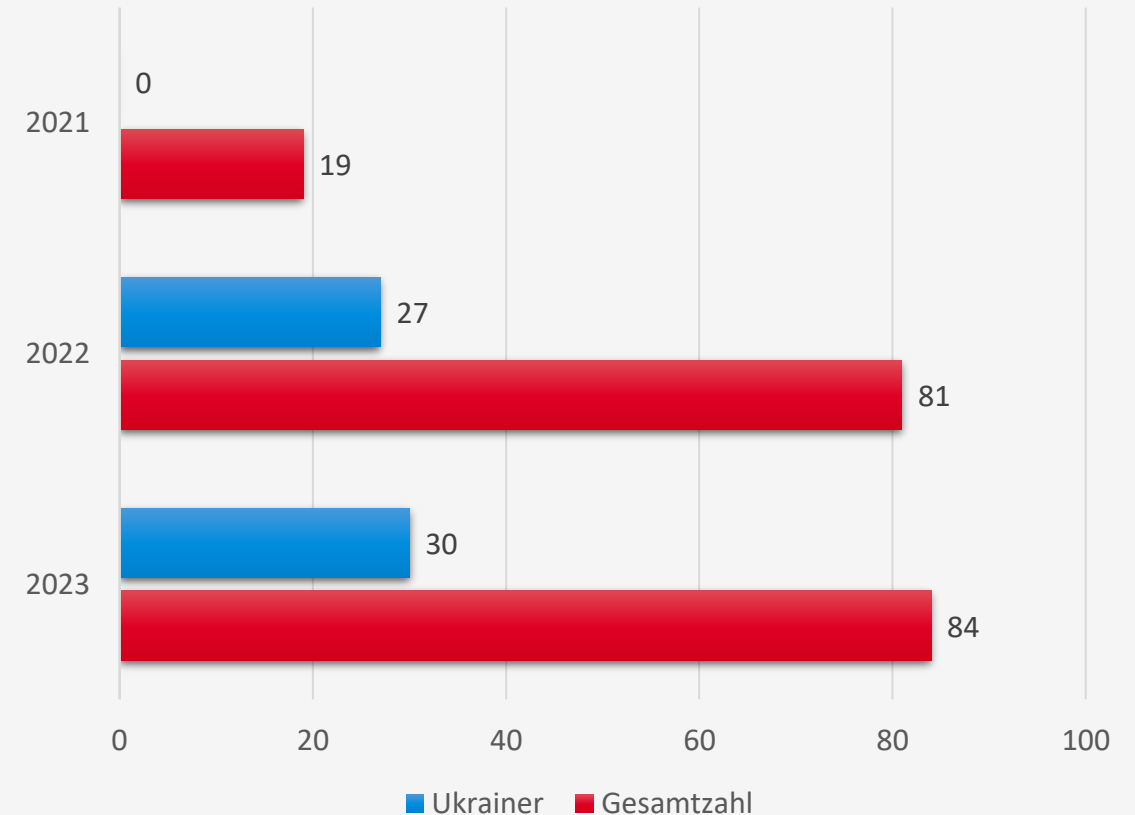
Zuzug von Ukrainern
von 23.02.2022 bis 31.12.2023



Anzahl der aus Nidderau fortgezogene Flüchtlinge (2021-2023)

Jahr	Gesamtzahl	Ukrainer
2023	84	30
2022	81	27
2021	19	0

- Im Jahr 2022 verließen 81 Flüchtlinge Nidderau, darunter 27 Ukrainer, von denen 10 in die Ukraine zurückkehrten.
- Im Jahr 2023 verließen 84 Flüchtlinge Nidderau, darunter 30 Ukrainer, von denen 21 in die Ukraine zurückkehrten.

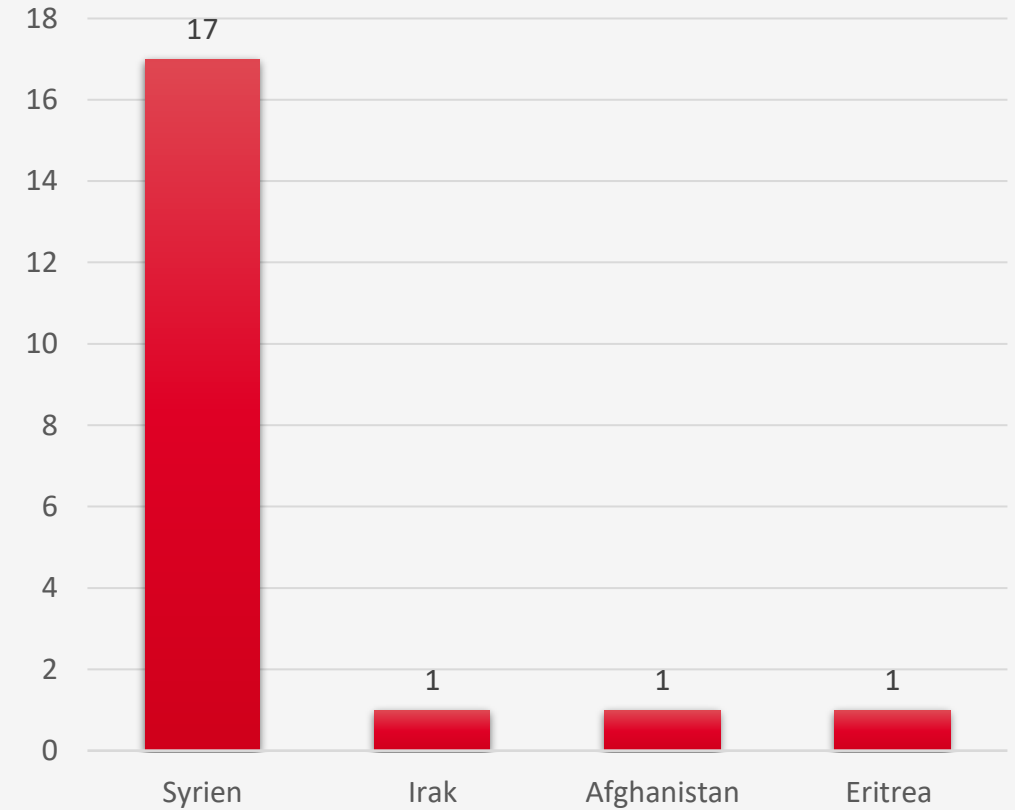


Personenzahl aus der Ukraine im Verhältnis zur Gesamtzahl



Einbürgerung von Flüchtlingen (2021-2023)

2021 -2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	1
Eritrea	1
Irak	1
Syrien	17
Summe	20



Personenzahl nach Herkunftsländern



Aktivitäten in den Zuständigkeiten der städtischen Flüchtlingsbetreuung

- Umfassende soziale Beratung und Betreuung von Geflüchteten.
- Betreuung in Wohnungen, Containers, Apartments und GUs
- Bereitstellung von Angeboten zur Kommunikation
- Kooperation mit allen Institutionen in flüchtlingsspezifischen Fragen:
 - MKK - Amt für Sicherheit, Ordnung, Migration und Integration
 - Kommunales Center für Arbeit (Jobcenter)
 - Gesundheitsamt
 - Flüchtlingshilfe Nidderau e.V.
 - Nidderauer Vereinen
 - Jugendamt
 - Polizei
 - Kirchengemeinden
 - Weitere Hilfsorganisationen





Inas Saleh

Fachdienst Soziale Angelegenheiten und
Integration

Tel.: 06187/299-153

E-Mail: inas.saleh@nidderau.de

Bericht über die
Flüchtlingssituation in
Nidderau
(Stichtag 31.12.2023)

FB50

18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend
und Soziales

27.02.2024



STADT
NIDDERAU



Die Flüchtlingssituation und -zahlen in Nidderau

Dieser Bericht umfasst:

- Die Anzahl von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Kriegsvertriebenen, die in Nidderau leben, sowie ihre Verteilung nach Stadtteilen, Alter, Herkunft, Geschlecht und Unterbringung (städtisch und privat).
- Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene im Jahr 2023.
- Die Anzahl der aus Nidderau verzogenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene.
- Eine Übersicht über die städtischen Aktivitäten in den Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Unterbringung der Flüchtlinge.
- Stand: 31.12.2023.





Die Flüchtlingssituation und -zahlen in Nidderau

- In Nidderau leben insgesamt **621** Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau.
- Die sind sowohl privat und auch von der Stadt untergebracht.
- Aus der Ukraine leben **215** Flüchtlinge in Nidderau.* →
- Das Aufnahmesoll bis zum 31.12.2024: →
 - 242: Drittstaaten/Asyl
 - 86: Ukraine*
- Zugewiesene in 2024 (Stand 27.02.2024): 11 Drittstaaten/Asyl

*Berichtswesen: Nationalitätenstatistik in Nidderau - Stand: 31.12.2023.

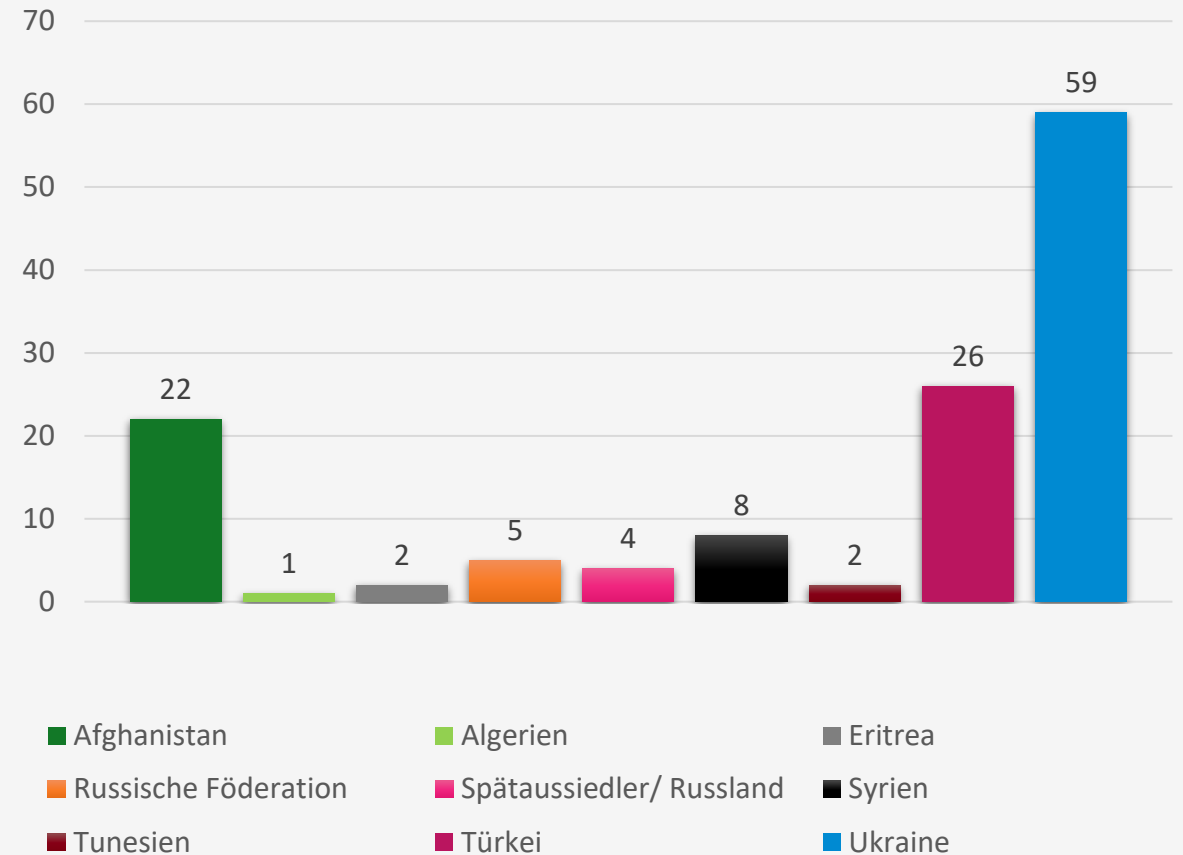
*MKKs Übersicht Aufnahmequote Nidderau gem. KA-Beschluss vom 19.12.2023 - Stand: 31.12.2023



Zuweisung im Jahr 2023



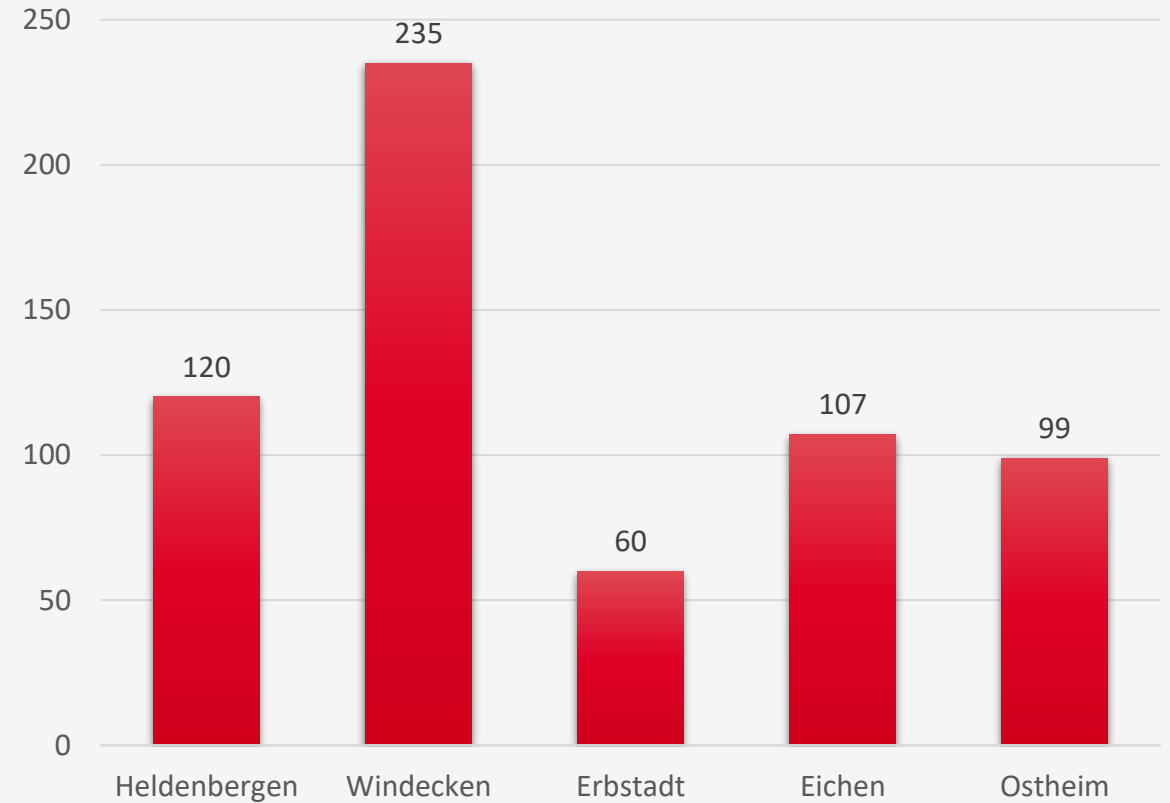
2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	22
Algerien	1
Eritrea	2
Russische Föderation	5
Spätaussiedler/ Russland	4
Syrien	8
Tunesien	2
Türkei	26
Ukraine	59
Summe	129



Zuweisung in 2023 nach Herkunftsländern

Anzahl und Verteilung nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl
Heldenbergen	120
Windecken	235
Erbstadt	60
Eichen	107
Ostheim	99
	621



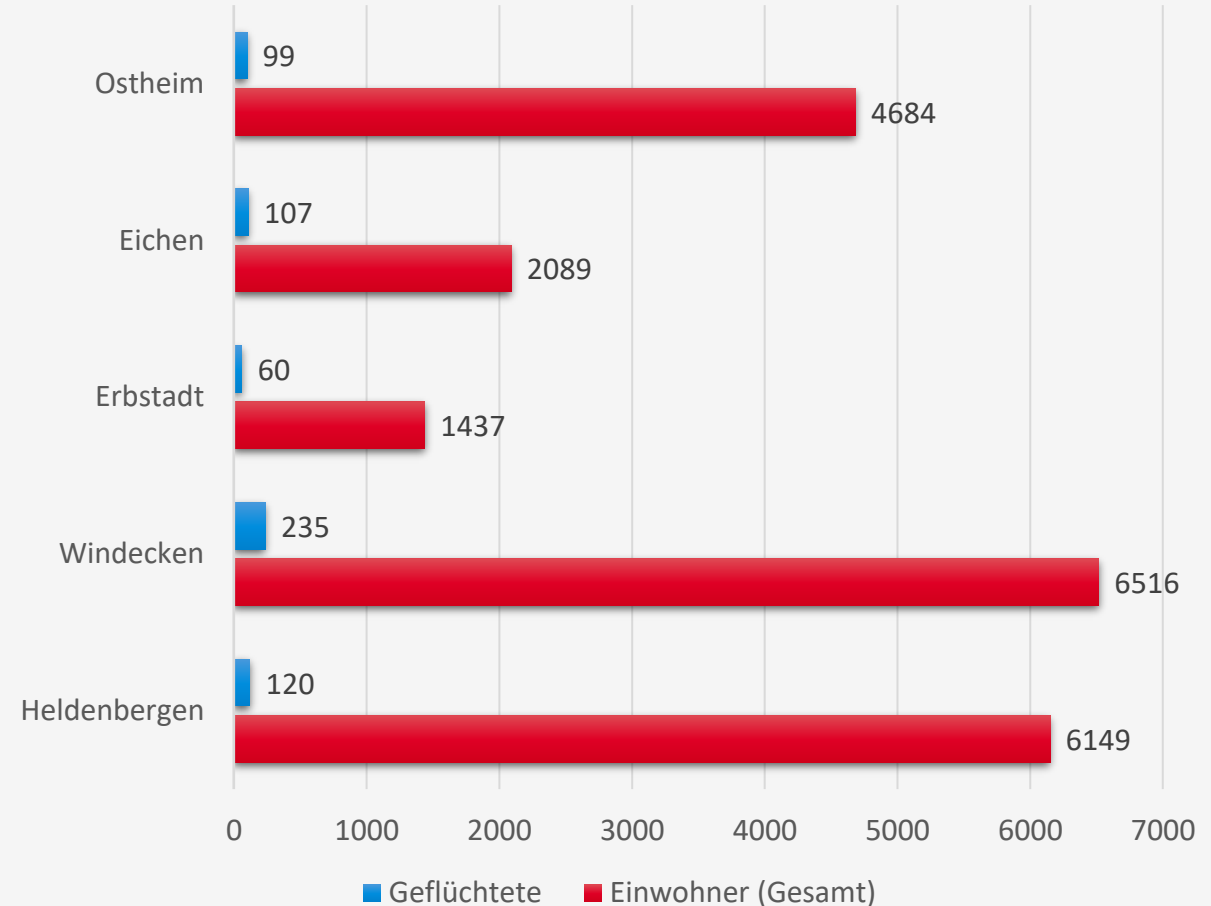
Personenzahl nach Stadtteilen





Anzahl der Flüchtlinge in den Stadtteilen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

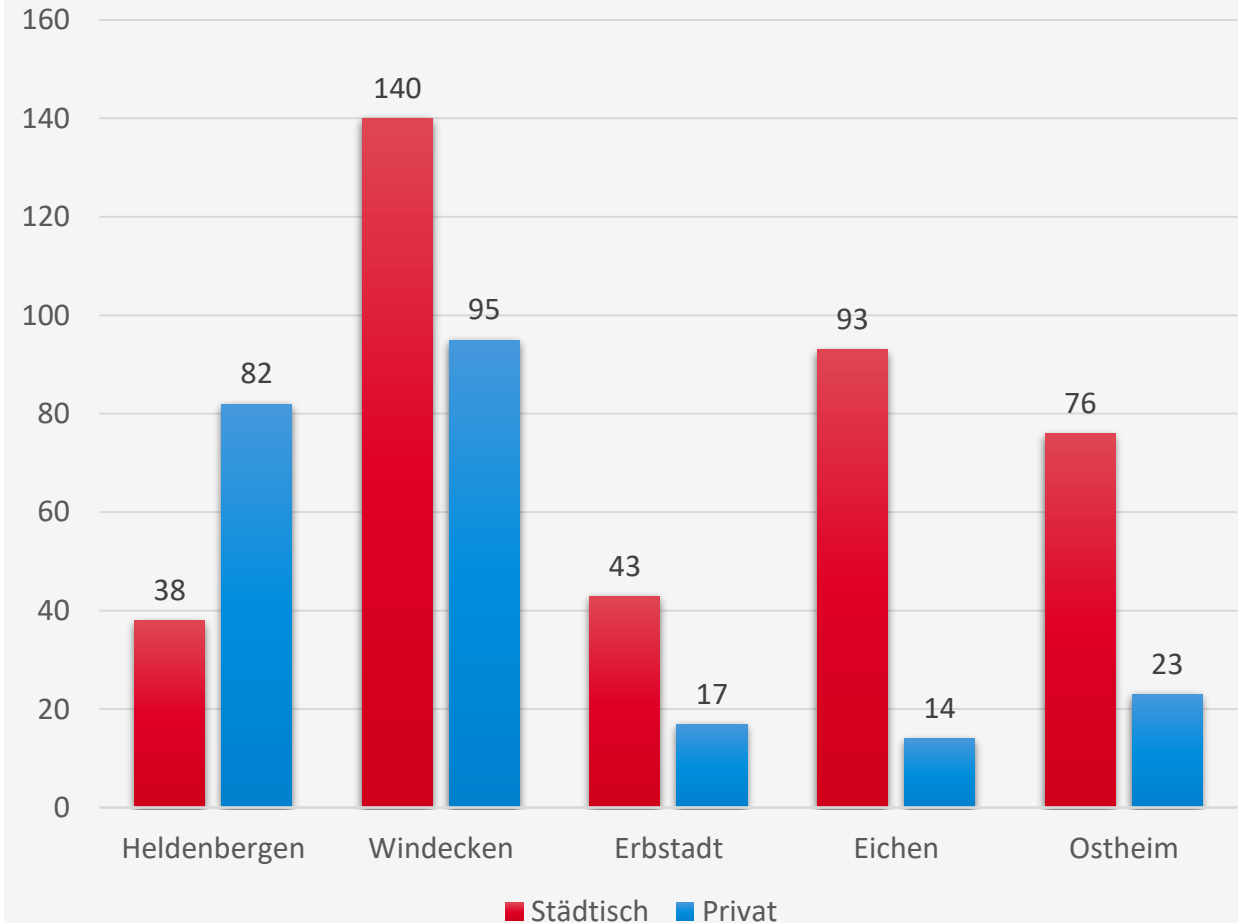
Stadtteil	Einwohner (Gesamtzahl)	Flüchtlingszahl	In Prozent
Heldenbergen	6149	120	1,95%
Windecken	6516	235	3,61%
Erbstadt	1437	60	4,18%
Eichen	2089	107	5,12%
Ostheim	4684	99	2,11%
Summe	20875	621	2,97%



Personenzahl im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

Anzahl nach Unterbringung in den Stadtteilen

Stadtteil	Städtisch	Privat	Summe
Heldenbergen	38	82	120
Windecken	140	95	235
Erbstadt	43	17	60
Eichen	93	14	107
Ostheim	76	23	99
	390	231	621

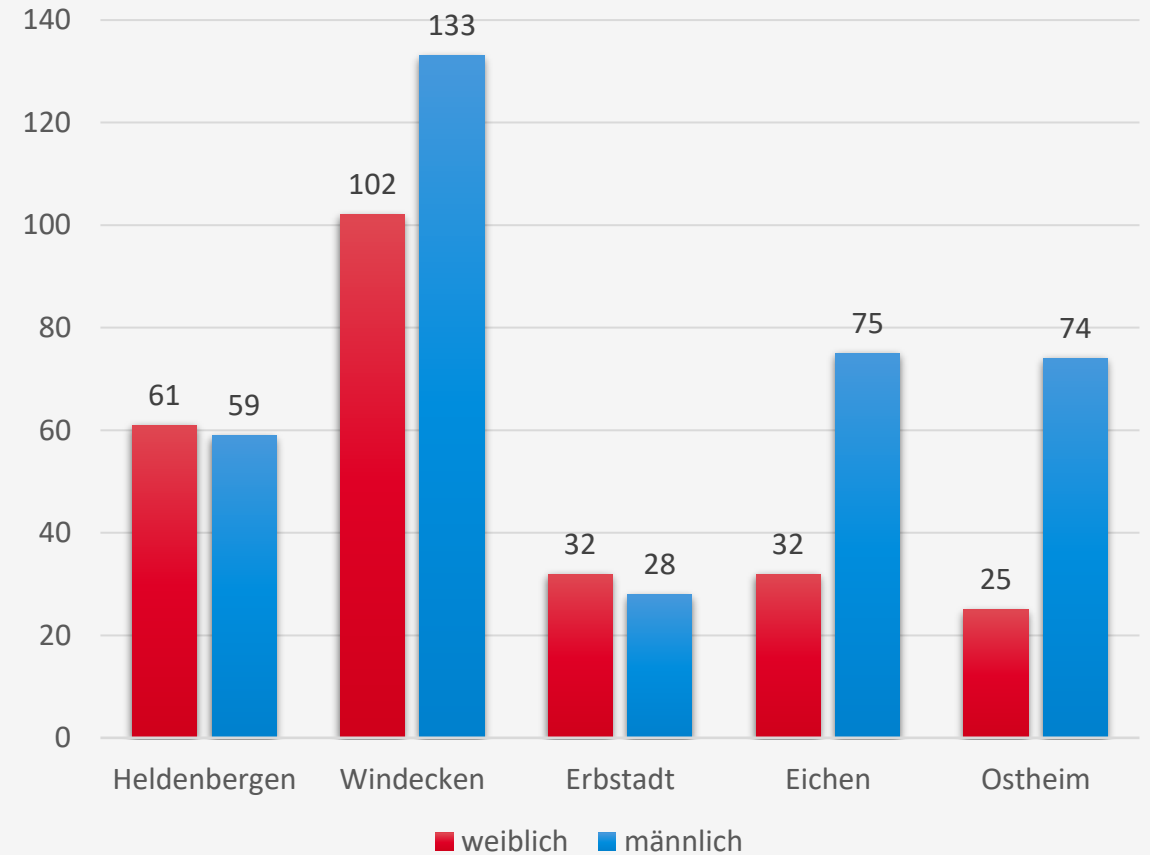


Personenzahl in städtischen und privaten Wohnungen



Anzahl und Verteilung in den Stadtteilen nach Geschlecht

Stadtteil	weiblich	männlich
Heldenbergen	61	59
Windecken	102	133
Erbstadt	32	28
Eichen	32	75
Ostheim	25	74
Summe	252	369
Summe	621	

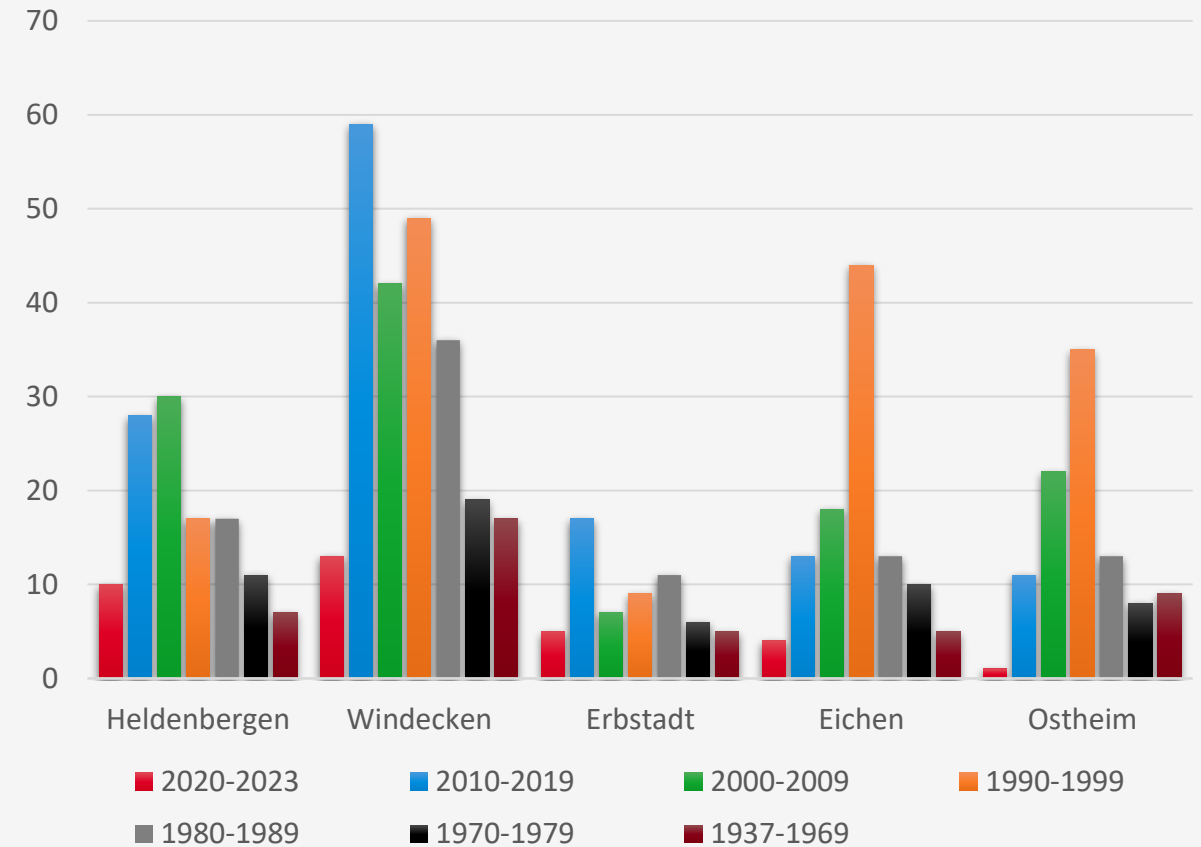


Personenzahl nach Geschlecht

Anzahl und Altersstruktur

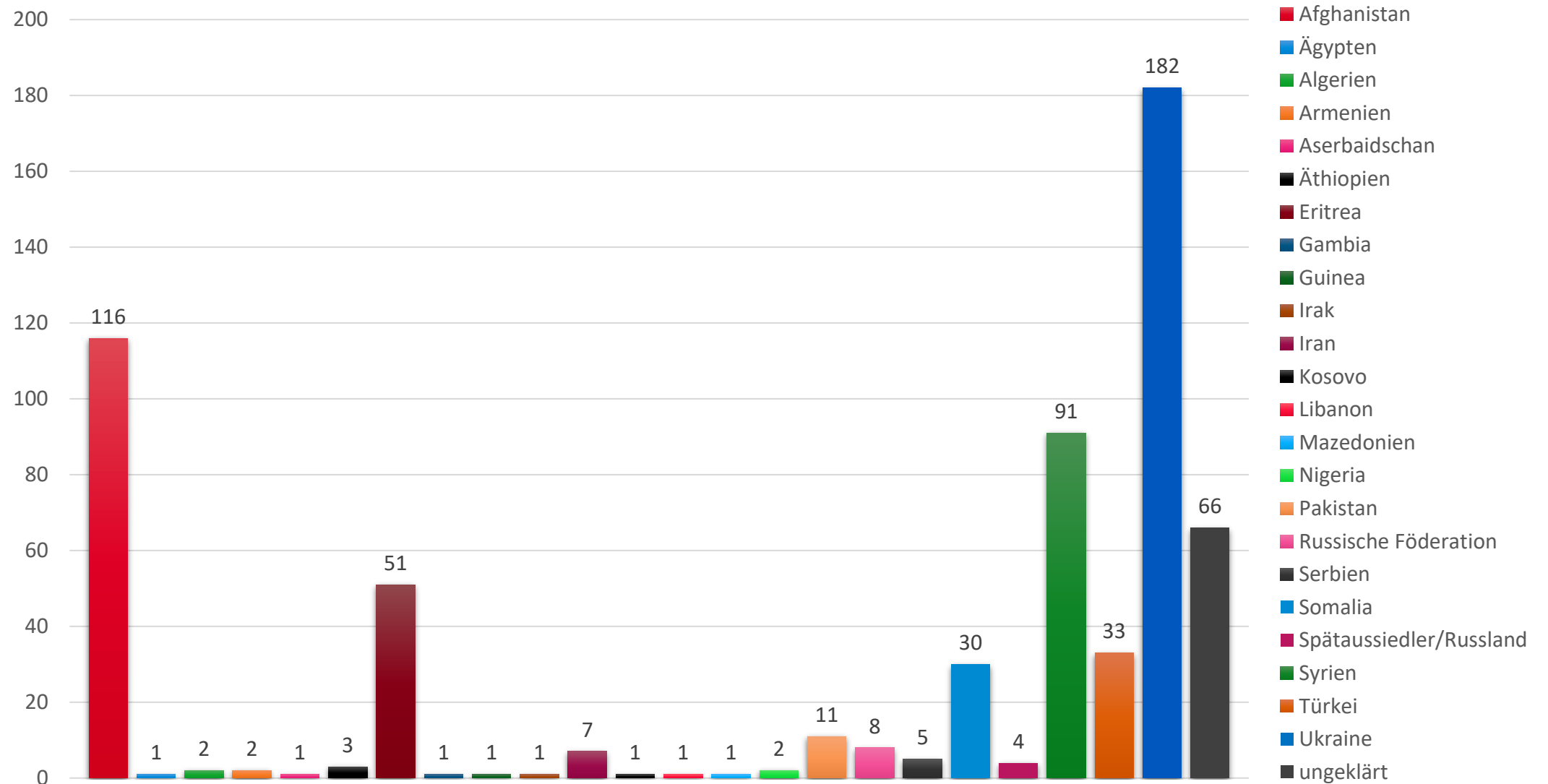


Jahrgang	Heldenbergen	Windecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Summe
1937-1969	7	17	5	5	9	43
1970-1979	11	19	6	10	8	54
1980-1989	17	36	11	13	13	90
1990-1999	17	49	9	44	35	154
2000-2009	30	42	7	18	22	119
2010-2019	28	59	17	13	11	128
2020-2023	10	13	5	4	1	33
Summe	120	235	120	107	99	621

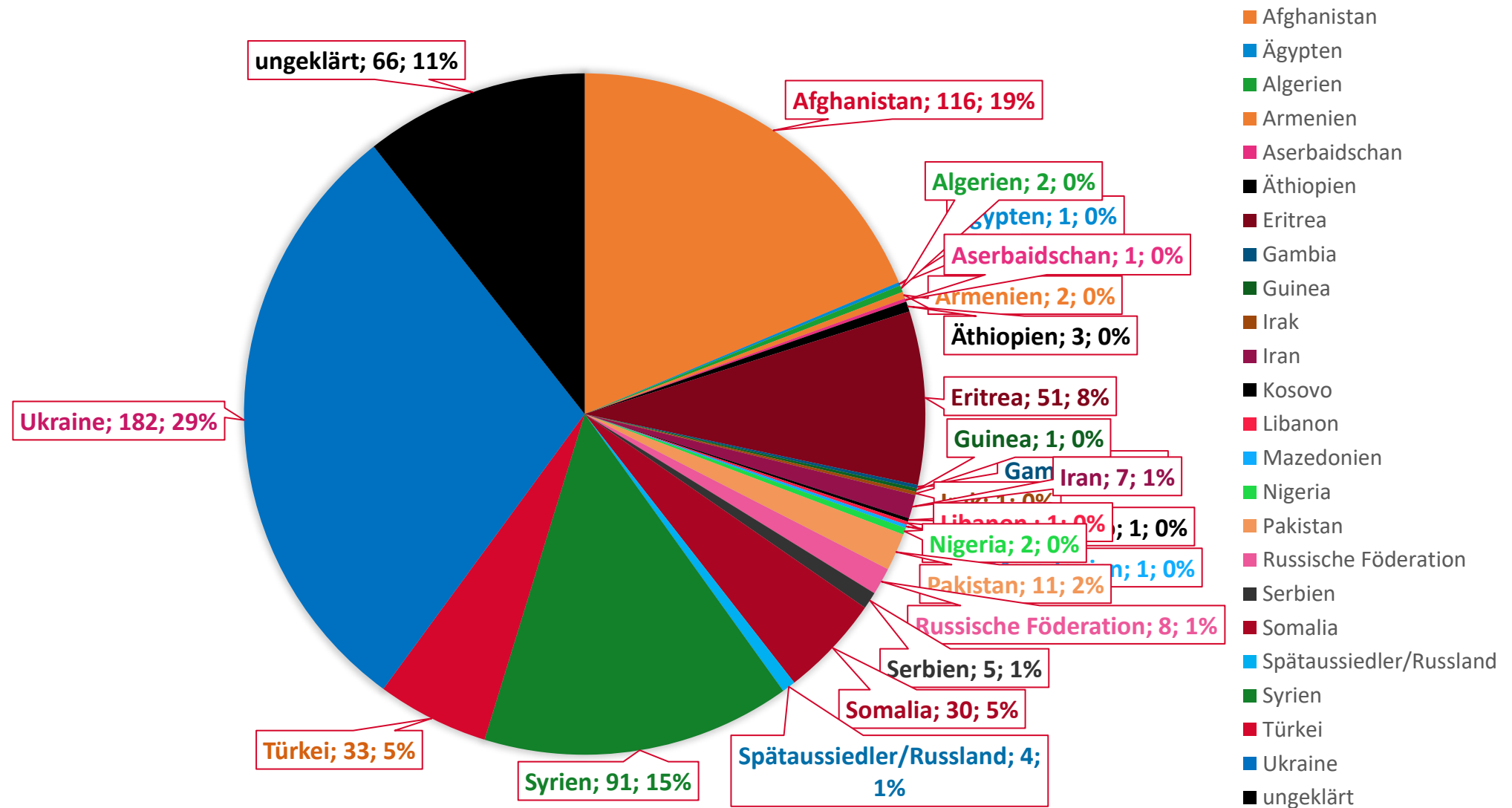


Personenzahl nach Jahrgängen

Anzahl und Verteilung nach Herkunft



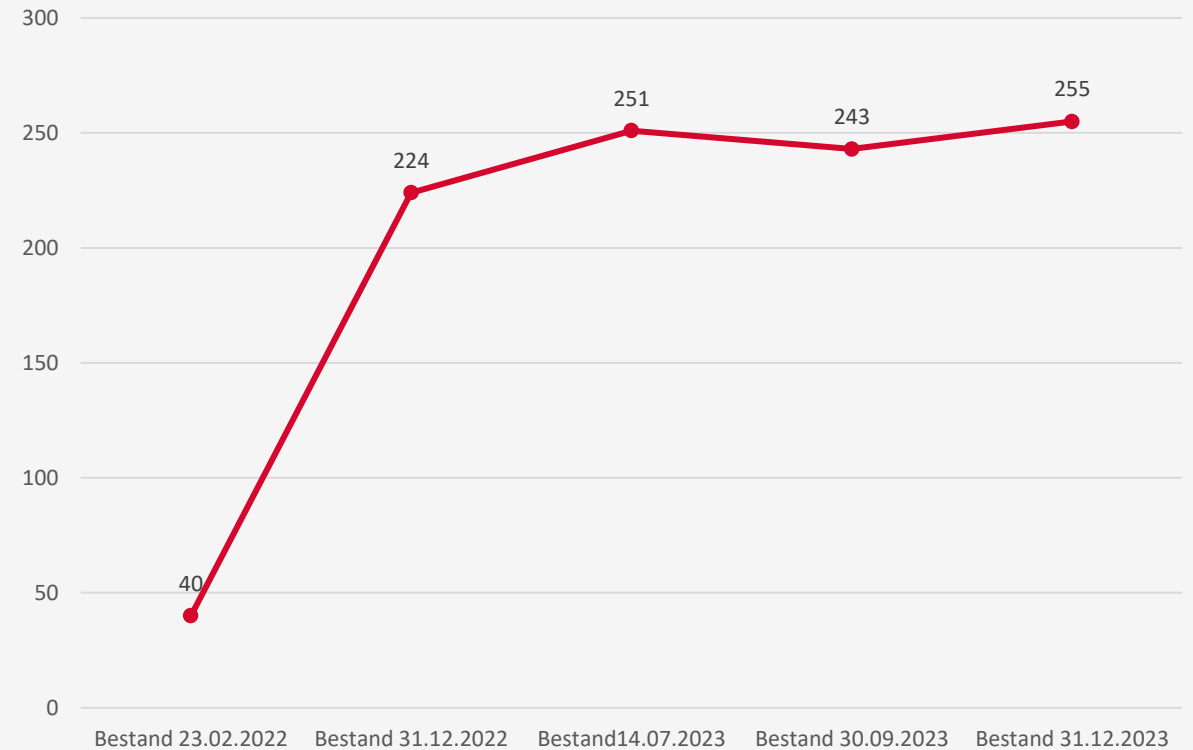
Verteilung nach Herkunft - Anteile in Prozent



Zuzug von Ukrainern



Bestand	Anzahl
23.02.2022	40
31.12.2022	224
14.07.2023	251
30.09.2023	243
31.12.2023	255



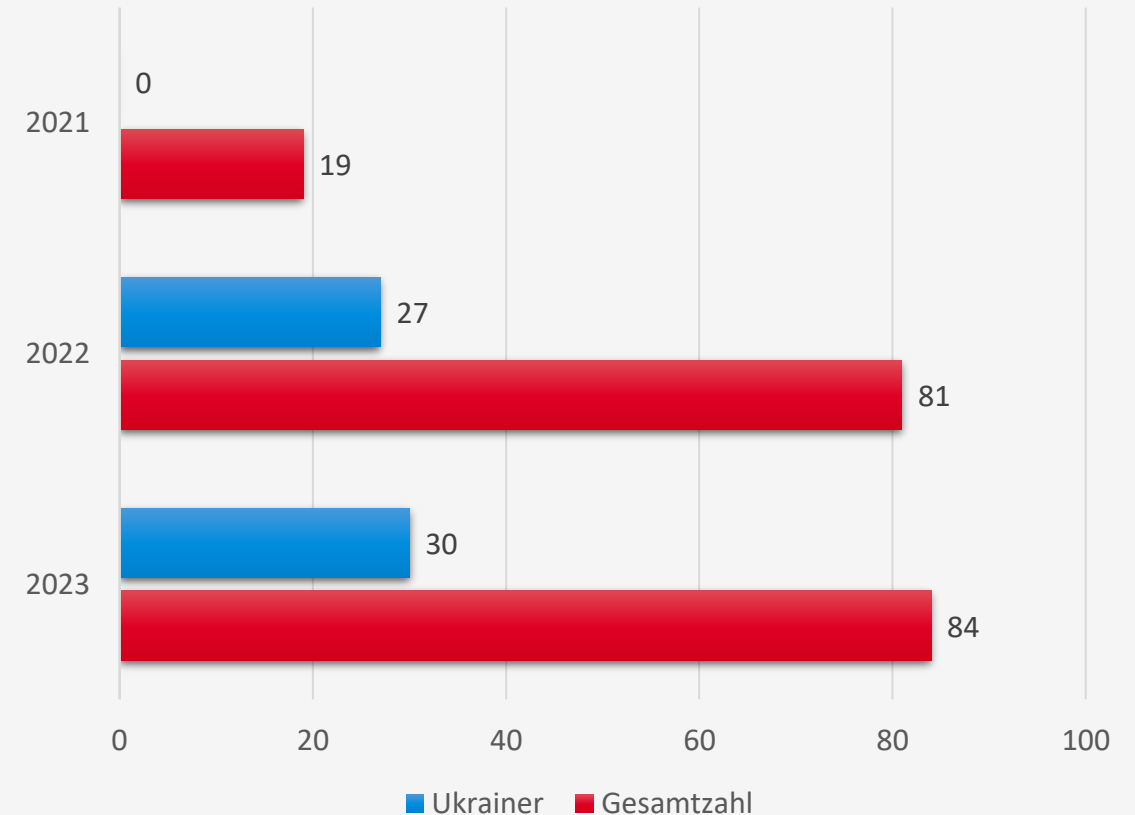
Zuzug von Ukrainern
von 23.02.2022 bis 31.12.2023



Anzahl der aus Nidderau fortgezogene Flüchtlinge (2021-2023)

Jahr	Gesamtzahl	Ukrainer
2023	84	30
2022	81	27
2021	19	0

- Im Jahr 2022 verließen 81 Flüchtlinge Nidderau, darunter 27 Ukrainer, von denen 10 in die Ukraine zurückkehrten.
- Im Jahr 2023 verließen 84 Flüchtlinge Nidderau, darunter 30 Ukrainer, von denen 21 in die Ukraine zurückkehrten.

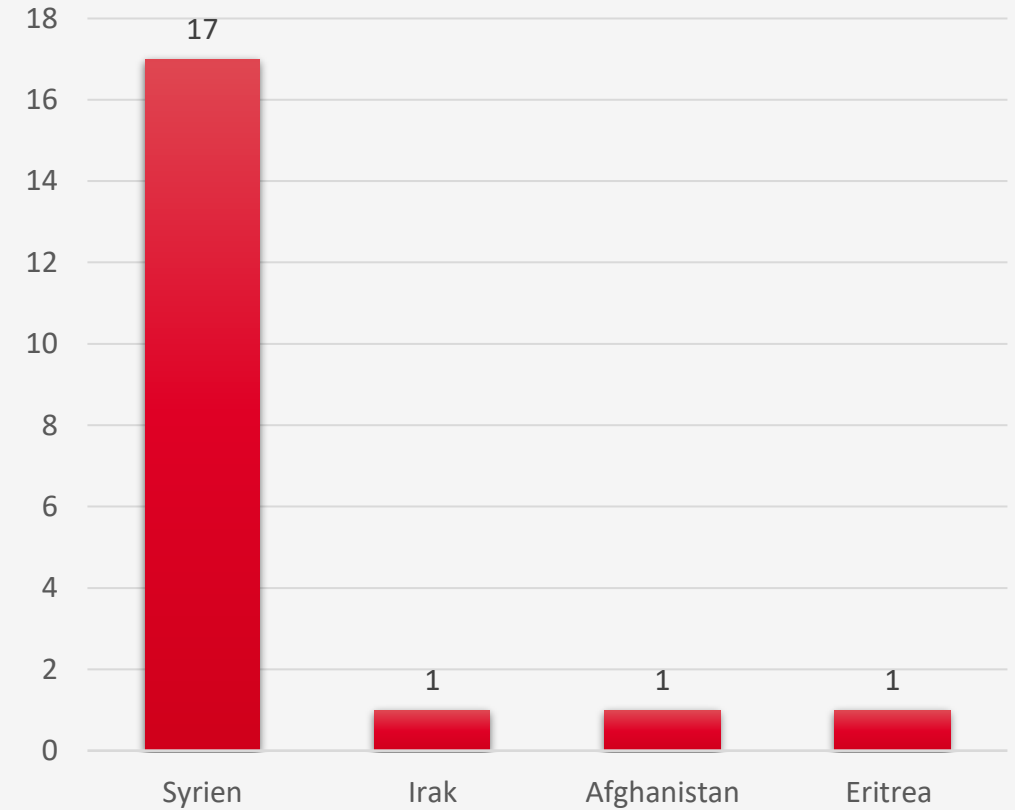


Personenzahl aus der Ukraine im Verhältnis zur Gesamtzahl

Einbürgerung von Flüchtlingen (2021-2023)



2021 -2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	1
Eritrea	1
Irak	1
Syrien	17
Summe	20



Personenzahl nach Herkunftsländern



Aktivitäten in den Zuständigkeiten der städtischen Flüchtlingsbetreuung

- Umfassende soziale Beratung und Betreuung von Geflüchteten.
- Betreuung in Wohnungen, Containers, Apartments und GUs
- Bereitstellung von Angeboten zur Kommunikation
- Kooperation mit allen Institutionen in flüchtlingsspezifischen Fragen:
 - MKK - Amt für Sicherheit, Ordnung, Migration und Integration
 - Kommunales Center für Arbeit (Jobcenter)
 - Gesundheitsamt
 - Flüchtlingshilfe Nidderau e.V.
 - Nidderauer Vereinen
 - Jugendamt
 - Polizei
 - Kirchengemeinden
 - Weitere Hilfsorganisationen





STADT
NIDDERAU

Aufwendungen-Verwaltung Haushaltsjahr 2023

Einnahmen: 122.419,82€ Ordentliche Erträge
118.170,32€ Erstattung MKK

Ausgaben: 491.121,40€ Ordentliche
Aufwendungen incl.
Personalkosten

Jahresergebnis: -250.531,26 €





Inas Saleh

Fachdienst Soziale Angelegenheiten und
Integration

Tel.: 06187/299-153

E-Mail: inas.saleh@nidderau.de



Gremienmitteilung

Fachdienst: Soziale Angelegenheiten & Integration

Tel.: 299- 153

23.04.2024

Verteiler:

Erster Stadtrat Rainer Vogel

Fachbereichsleiter FB 50 Holger Nix

Sachstandsbericht: Wohnsituation für Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf die Wohnsituation für Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau möchte ich Ihnen folgende Informationen bereitstellen:

Bis zum 31.12.2023 leben insgesamt 621 Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau. Davon sind 215 Flüchtlinge aus der Ukraine und 406 sind aus Drittstaaten/Asyl.

Vom 01.01.2024 bis 23.04.2024 wurden 24 Personen nach Nidderau zugewiesen. Davon sind 4 Geflüchtete aus der Ukraine und 20 sind aus Drittstaaten/Asyl.

Zum Stichtag 23.04.2024 leben insgesamt 645 Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau. Davon sind 219 Flüchtlinge aus der Ukraine und 426 sind aus Drittstaaten/Asyl.

Das Aufnahmesoll bis zum 31.12.2024: 86 Flüchtlinge aus der Ukraine und 242 aus Drittstaaten/Asyl.

Aktuell sind 49 Plätze in Gemeinschaftsunterkünften, WGs und GUs frei.

Die Container, Gemeinschaftsunterkünfte (GUs) und Wohngemeinschaften (WGs) sind in den Stadtteilen Heldenbergen, Windecken, Eichen und Ostheim.

Die aktuelle Belegung der Container, GUs und WGs in den einzelnen Stadtteilen ist auf den folgenden Seiten dargestellt.

1. Heldenbergen:

- Die Container in **Bahnhofstraße** (6 Anlagen).

Die Ist-Belegung: 5 Anlagen. 1 Anlage ist unbelegt.

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
28	24	4 Plätze (Anlage 6)

anerkannt	nicht anerkannt ¹	Ukraine	Drittstaaten
10	14	10	14 (Türkei & Syrien)

2. Windecken:

- Die WG in **Synagogenstraße**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
13	11	2

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
1	10	0	11 (Afghanistan)

- Die Container in **Am Sportfeld** (8 Anlagen).

Die Ist-Belegung: 2 Anlagen. 6 Anlagen sind unbelegt.

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
32	9	23

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
6	3	0	9 (Eritrea)

- Die WG in **Am Hüpper**

Wg.	Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
1	5	5	0
2	3	2	1

WG	anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
1	3	2	0	5 (Afghanistan)
2	2	0	0	2 (Syrien)

3. Erbstadt:

Keine Container, Gemeinschaftsunterkünften (Gus) und Wohngemeinschaften (WGs).

4. Eichen

- Die WG in **Große Gasse (Feuerwehrhaus)**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
19	19	0

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
3	16	0	19 (Afghanistan)

¹ Im Asylverfahren und Geduldete

- Die GU in **Niddertalstraße**.

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
20	10	10

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
9	1	0	10 (Afghanistan)

- Die Container in **Niddertalstraße**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
20	18	2

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
10	8	3	15 (Drittstaaten)

5. Ostheim

- Die Container in **Vorderstraße**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
40	38	2

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
25	13	3	35 (Drittstaaten)

- Die WG in **Schützengasse**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
10	5	5

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
3	2	3	5 (Afghanistan)

- Die WG in **Hanauer Str.**

Soll-Belegung	Ist-Belegung	unbelegt
4	4	0

anerkannt	nicht anerkannt	Ukraine	Drittstaaten
2	2	2	2 (Somalia)

Freundlichen Grüßen
im Auftrag

Inas Saleh

Fachbereich Soziales
Fachdienst: Soziale Angelegenheiten & Integration

Bericht über die
Flüchtlingssituation in
Nidderau
(Stichtag 31.12.2023)

FB50

18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend
und Soziales

27.02.2024



STADT
NIDDERAU



Die Flüchtlingssituation und -zahlen in Nidderau

Dieser Bericht umfasst:

- Die Anzahl von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Kriegsvertriebenen, die in Nidderau leben, sowie ihre Verteilung nach Stadtteilen, Alter, Herkunft, Geschlecht und Unterbringung (städtisch und privat).
- Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene im Jahr 2023.
- Die Anzahl der aus Nidderau verzogenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene.
- Eine Übersicht über die städtischen Aktivitäten in den Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Unterbringung der Flüchtlinge.
- Stand: 31.12.2023.





Die Flüchtlingsituation und -zahlen in Nidderau

- In Nidderau leben insgesamt **621** Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau.
- Die sind sowohl privat und auch von der Stadt untergebracht.
- Aus der Ukraine leben **215** Flüchtlinge in Nidderau.* →
- Das Aufnahmesoll bis zum 31.12.2024: →
 - 242: Drittstaaten/Asyl
 - 86: Ukraine*
- Zugewiesene in 2024 (Stand 27.02.2024): 11 Drittstaaten/Asyl

*Berichtswesen: Nationalitätenstatistik in Nidderau - Stand: 31.12.2023.

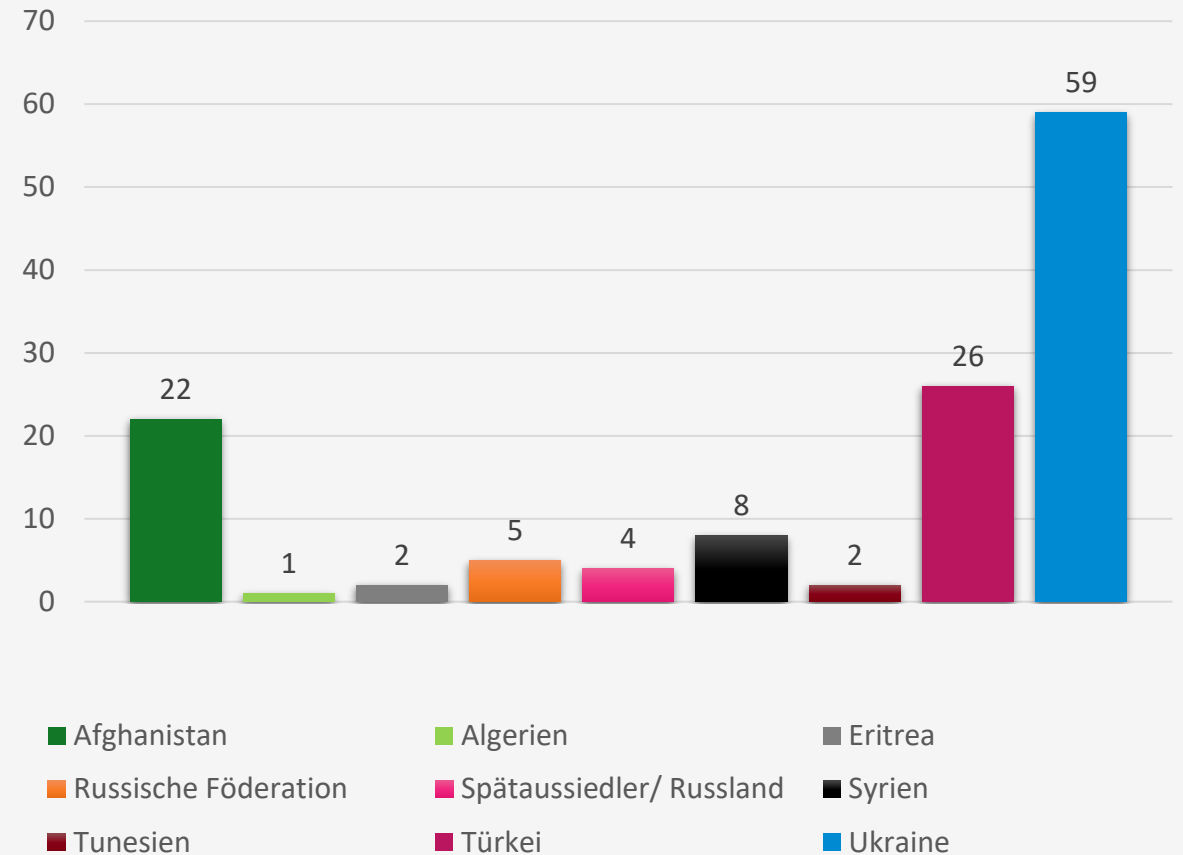
*MKKs Übersicht Aufnahmequote Nidderau gem. KA-Beschluss vom 19.12.2023 - Stand: 31.12.2023



Zuweisung im Jahr 2023



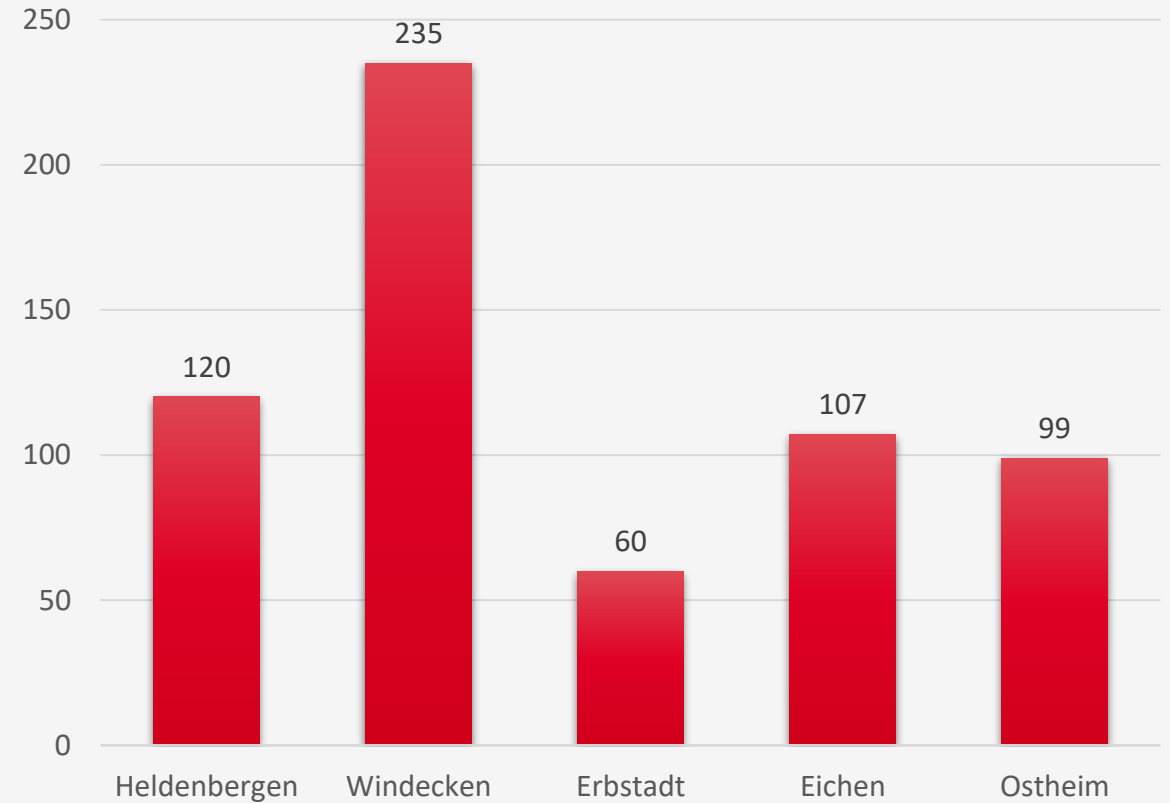
2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	22
Algerien	1
Eritrea	2
Russische Föderation	5
Spätaussiedler/ Russland	4
Syrien	8
Tunesien	2
Türkei	26
Ukraine	59
Summe	129



Zuweisung in 2023 nach Herkunftsländern

Anzahl und Verteilung nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl
Heldenbergen	120
Windecken	235
Erbstadt	60
Eichen	107
Ostheim	99
	621



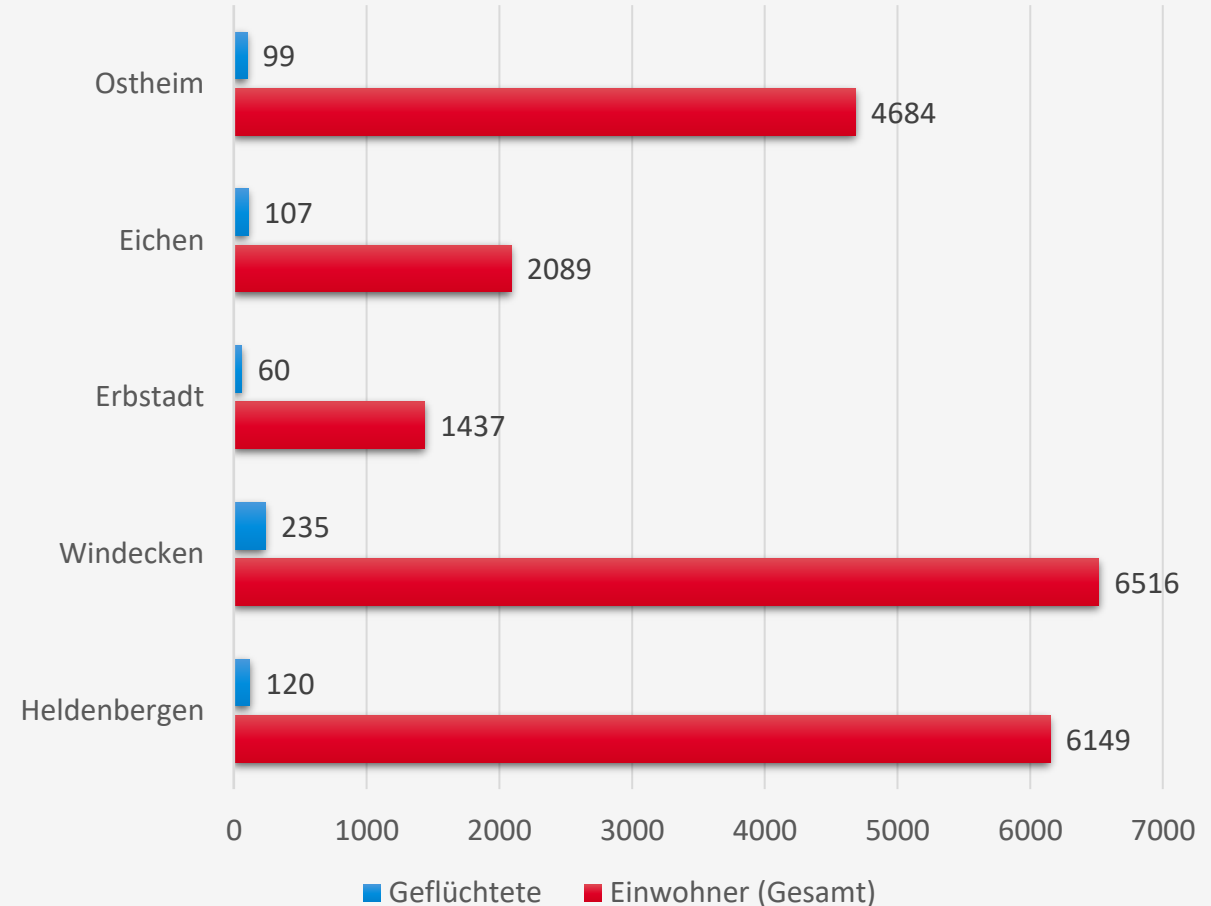
Personenzahl nach Stadtteilen





Anzahl der Flüchtlinge in den Stadtteilen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

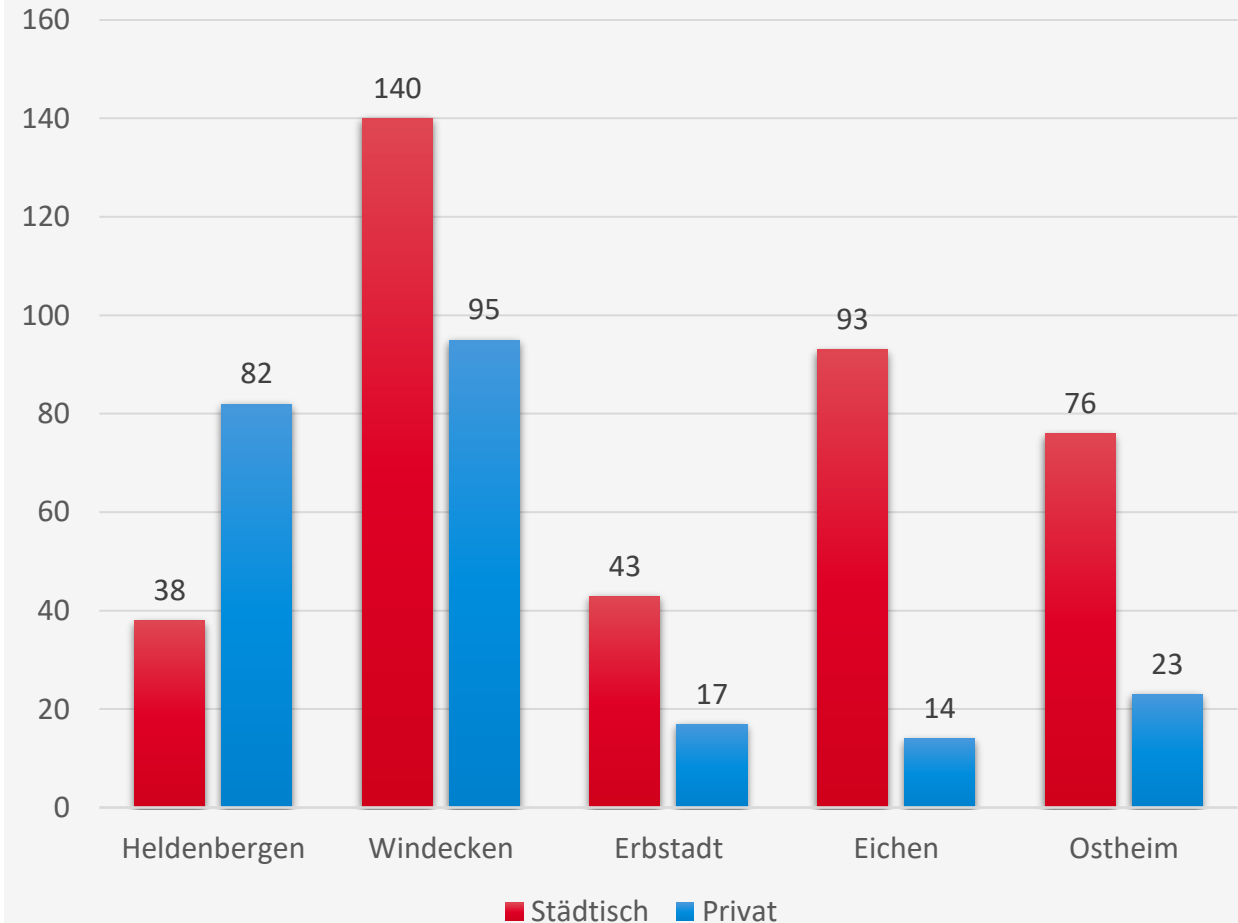
Stadtteil	Einwohner (Gesamtzahl)	Flüchtlingszahl	In Prozent
Heldenbergen	6149	120	1,95%
Windecken	6516	235	3,61%
Erbstadt	1437	60	4,18%
Eichen	2089	107	5,12%
Ostheim	4684	99	2,11%
Summe	20875	621	2,97%



Personenzahl im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

Anzahl nach Unterbringung in den Stadtteilen

Stadtteil	Städtisch	Privat	Summe
Heldenbergen	38	82	120
Windecken	140	95	235
Erbstadt	43	17	60
Eichen	93	14	107
Ostheim	76	23	99
	390	231	621

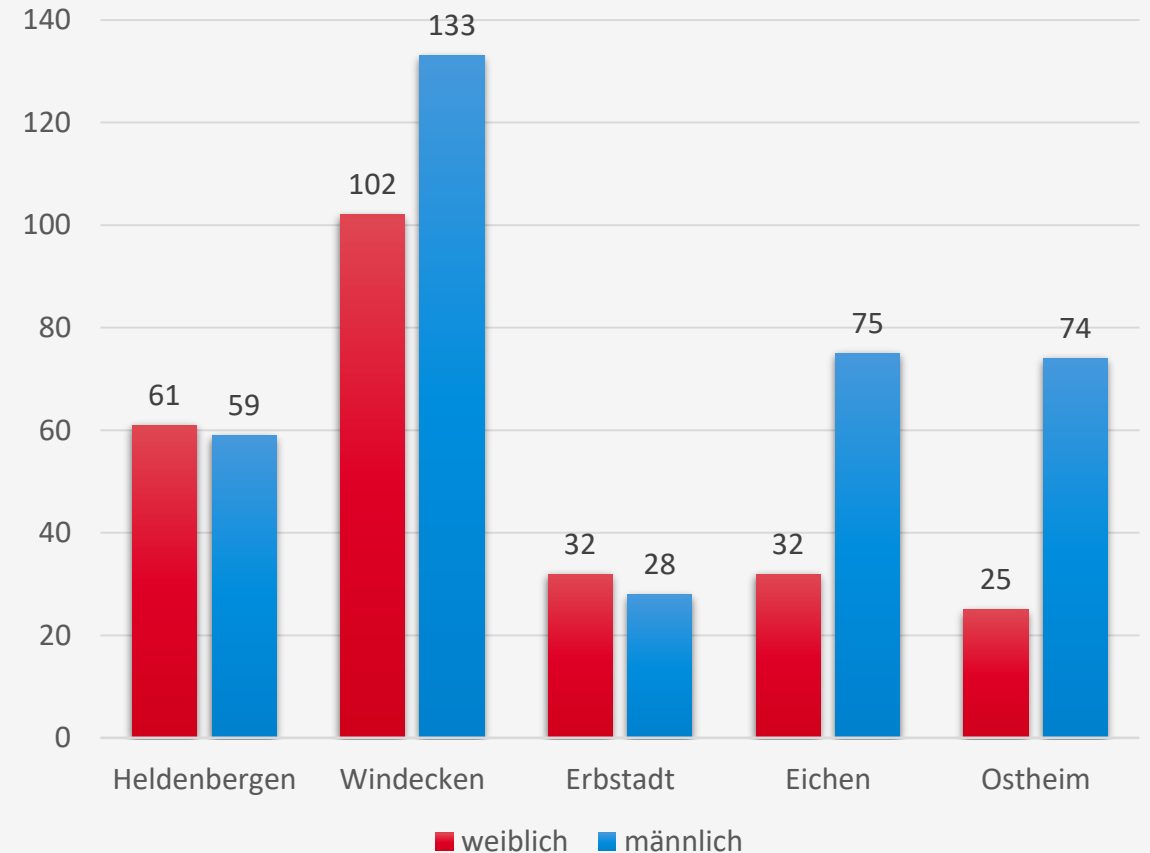


Personenzahl in städtischen und privaten Wohnungen



Anzahl und Verteilung in den Stadtteilen nach Geschlecht

Stadtteil	weiblich	männlich
Heldenbergen	61	59
Windecken	102	133
Erbstadt	32	28
Eichen	32	75
Ostheim	25	74
Summe	252	369
Summe	621	

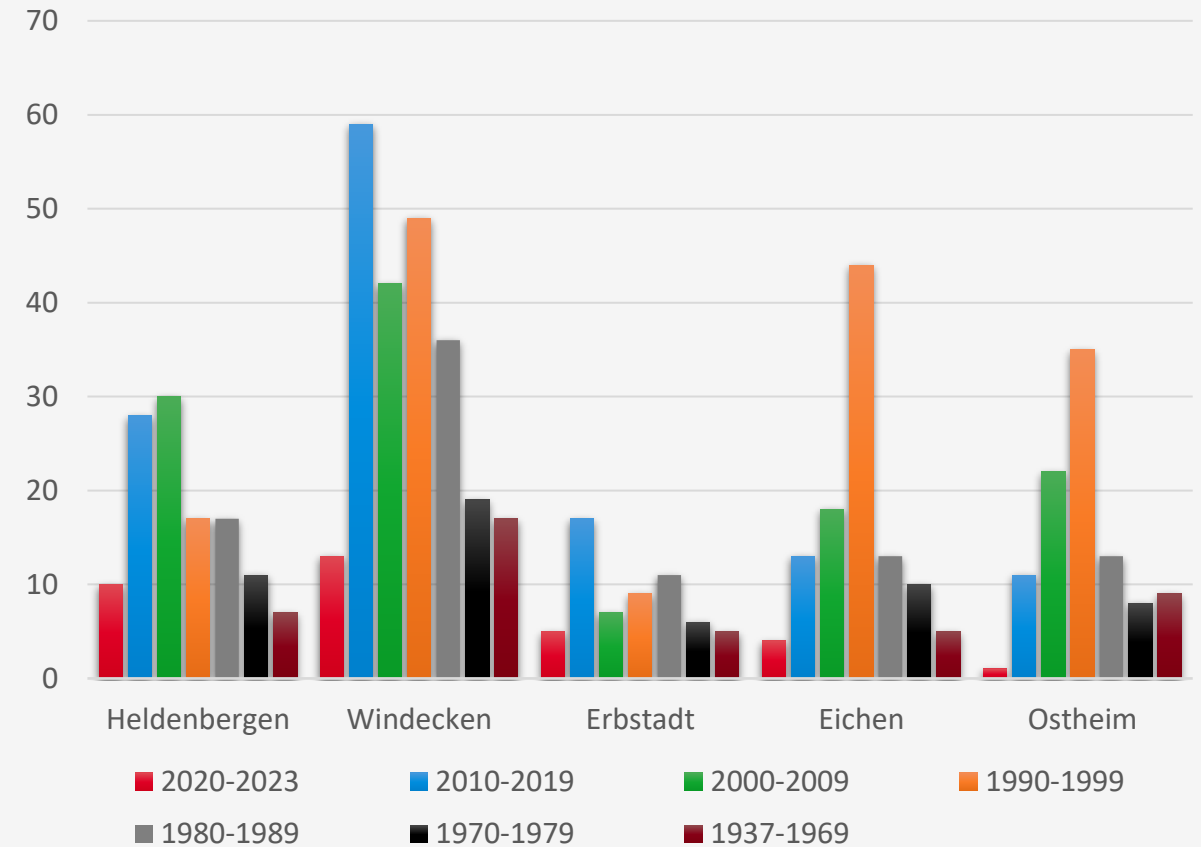


Personenzahl nach Geschlecht

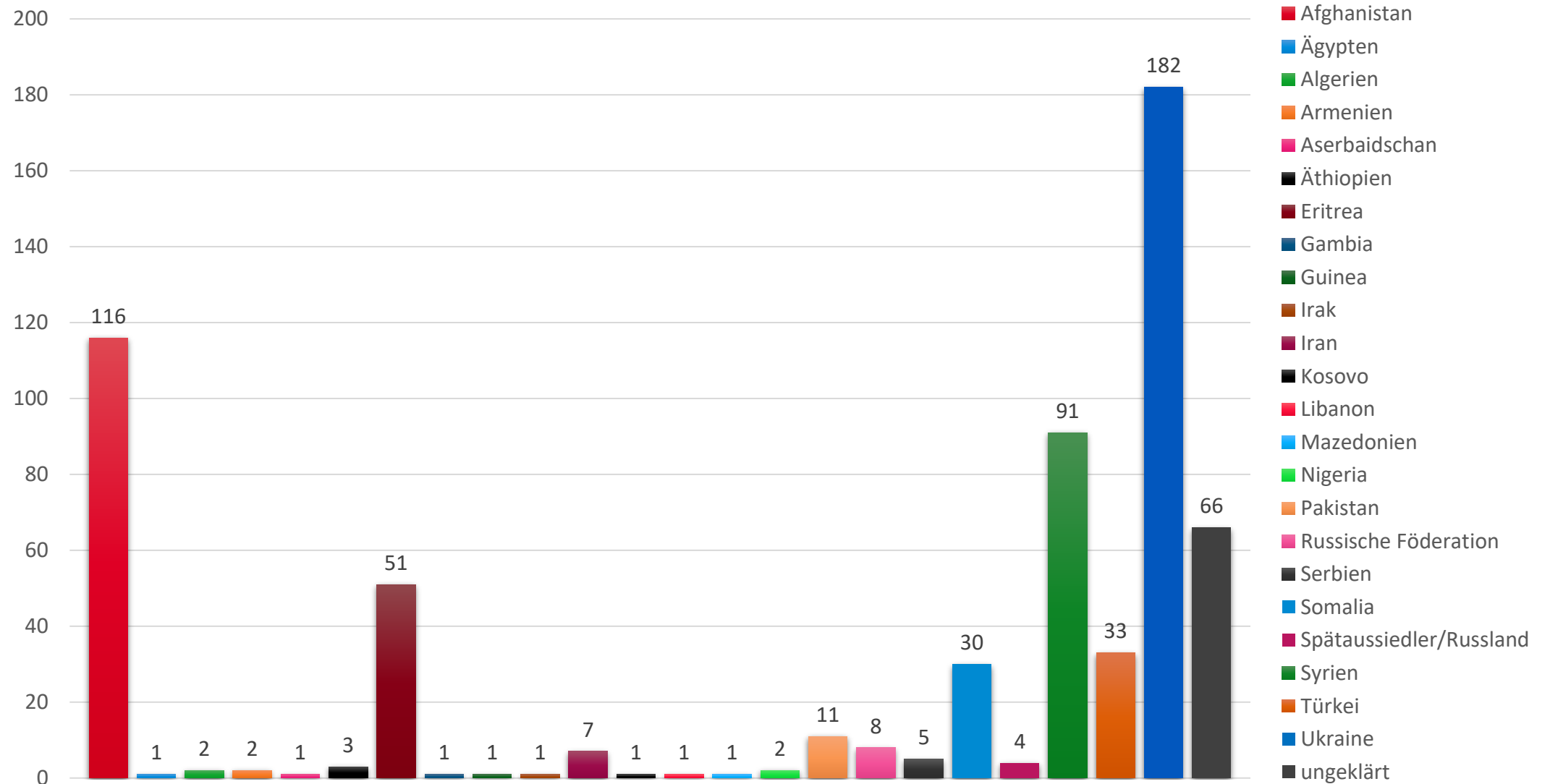
Anzahl und Altersstruktur



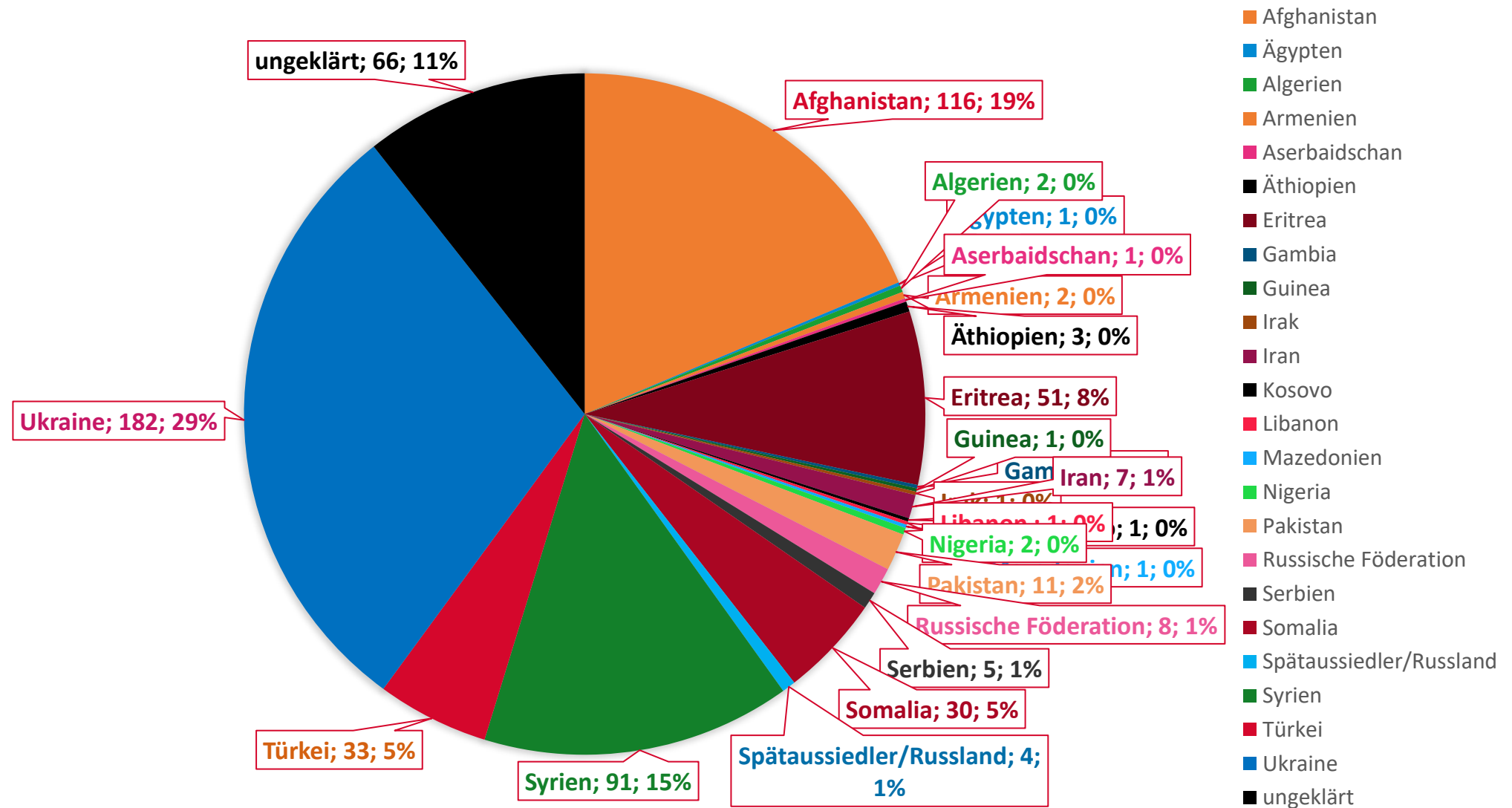
Jahrgang	Heldenbergen	Windecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Summe
1937-1969	7	17	5	5	9	43
1970-1979	11	19	6	10	8	54
1980-1989	17	36	11	13	13	90
1990-1999	17	49	9	44	35	154
2000-2009	30	42	7	18	22	119
2010-2019	28	59	17	13	11	128
2020-2023	10	13	5	4	1	33
Summe	120	235	120	107	99	621



Anzahl und Verteilung nach Herkunft



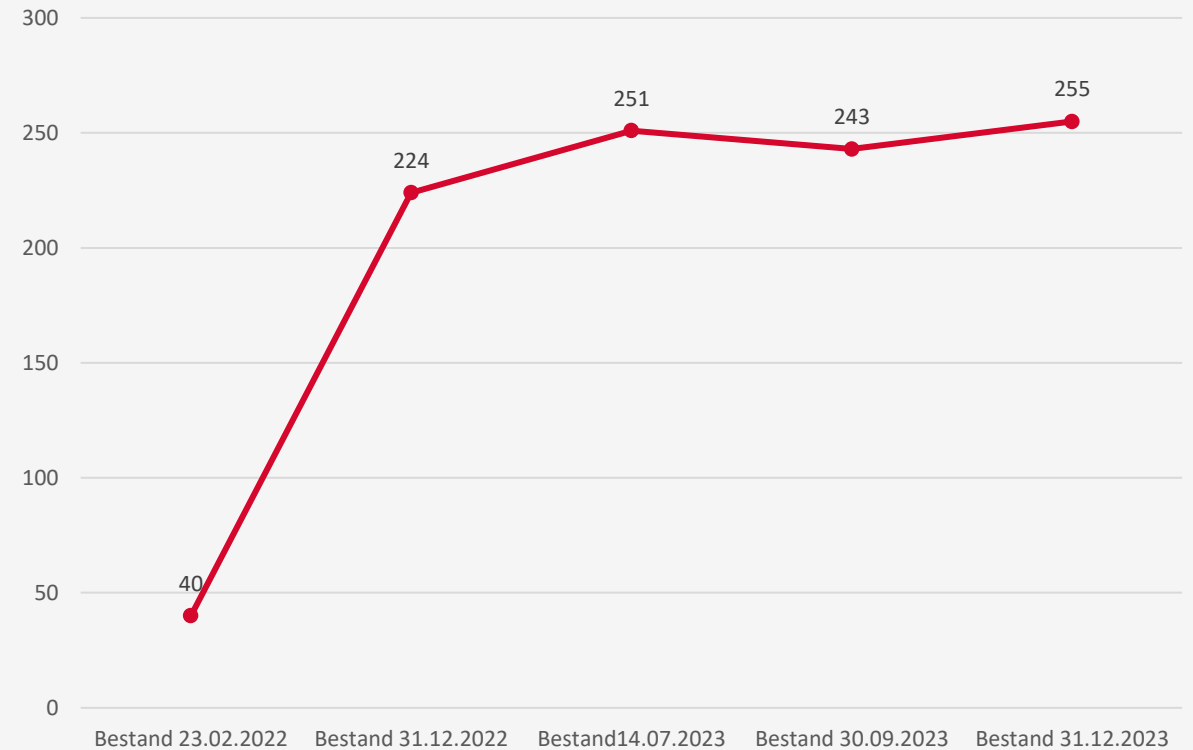
Verteilung nach Herkunft - Anteile in Prozent



Zuzug von Ukrainern



Bestand	Anzahl
23.02.2022	40
31.12.2022	224
14.07.2023	251
30.09.2023	243
31.12.2023	255



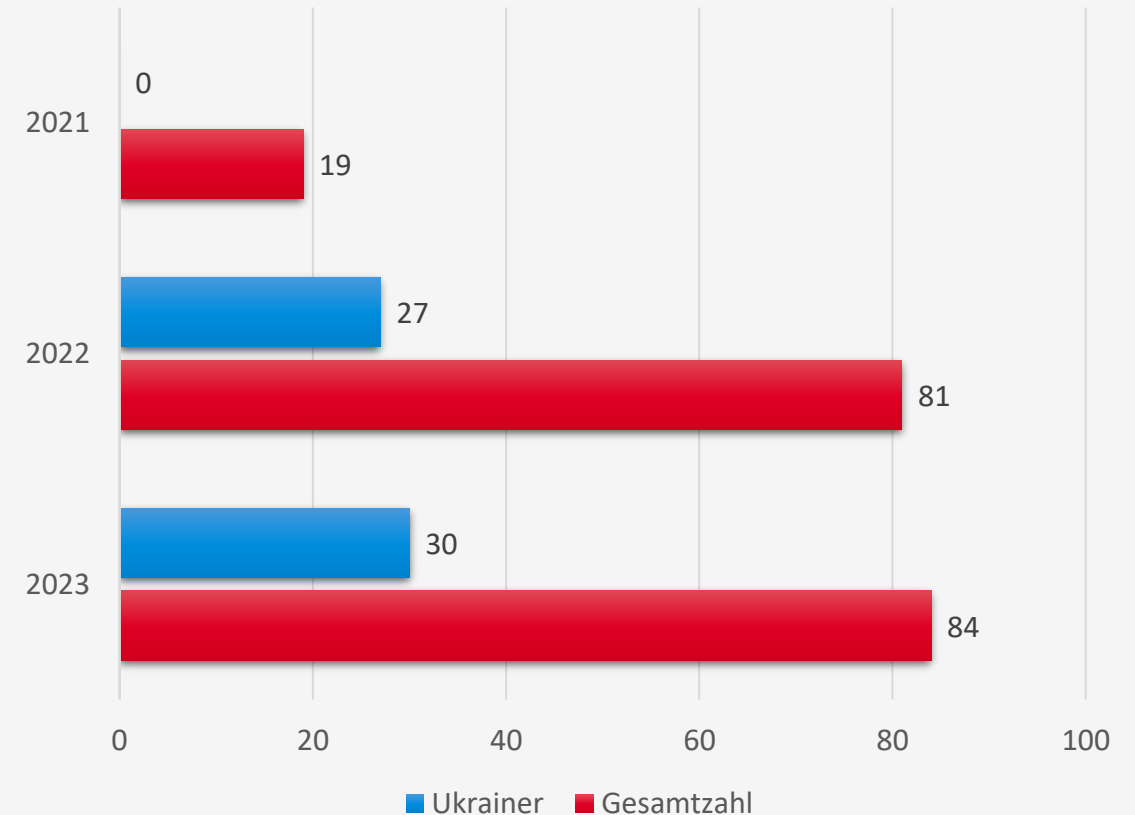
Zuzug von Ukrainern
von 23.02.2022 bis 31.12.2023



Anzahl der aus Nidderau fortgezogene Flüchtlinge (2021-2023)

Jahr	Gesamtzahl	Ukrainer
2023	84	30
2022	81	27
2021	19	0

- Im Jahr 2022 verließen 81 Flüchtlinge Nidderau, darunter 27 Ukrainer, von denen 10 in die Ukraine zurückkehrten.
- Im Jahr 2023 verließen 84 Flüchtlinge Nidderau, darunter 30 Ukrainer, von denen 21 in die Ukraine zurückkehrten.

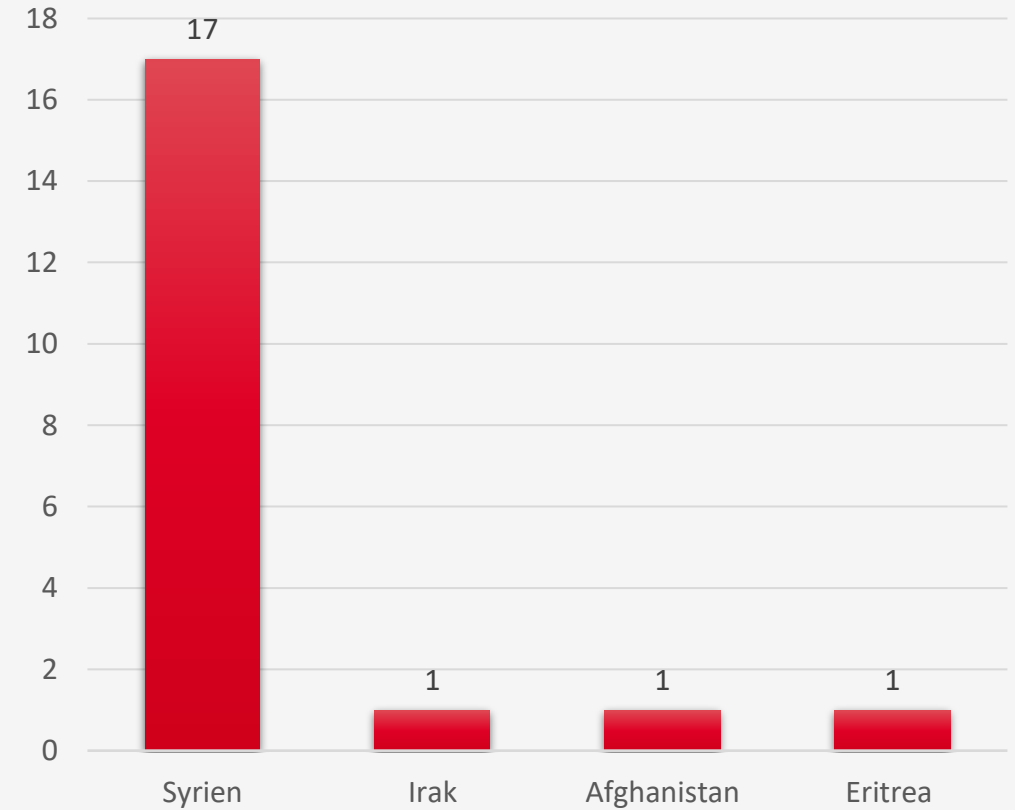


Personenzahl aus der Ukraine im Verhältnis zur Gesamtzahl

Einbürgerung von Flüchtlingen (2021-2023)



2021 -2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	1
Eritrea	1
Irak	1
Syrien	17
Summe	20



Personenzahl nach Herkunftsländern



Aktivitäten in den Zuständigkeiten der städtischen Flüchtlingsbetreuung

- Umfassende soziale Beratung und Betreuung von Geflüchteten.
- Betreuung in Wohnungen, Containers, Apartments und GUs
- Bereitstellung von Angeboten zur Kommunikation
- Kooperation mit allen Institutionen in flüchtlingsspezifischen Fragen:
 - MKK - Amt für Sicherheit, Ordnung, Migration und Integration
 - Kommunales Center für Arbeit (Jobcenter)
 - Gesundheitsamt
 - Flüchtlingshilfe Nidderau e.V.
 - Nidderauer Vereinen
 - Jugendamt
 - Polizei
 - Kirchengemeinden
 - Weitere Hilfsorganisationen





STADT
NIDDERAU

Aufwendungen-Verwaltung Haushaltsjahr 2023

Einnahmen: 122.419,82€ Ordentliche Erträge
118.170,32€ Erstattung MKK

Ausgaben: 491.121,40€ Ordentliche
Aufwendungen incl.
Personalkosten

Jahresergebnis: -250.531,26 €





Inas Saleh

Fachdienst Soziale Angelegenheiten und
Integration

Tel.: 06187/299-153

E-Mail: inas.saleh@nidderau.de

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
2021/0098 6. Ergänzung	
Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60.3 FD Hochbau
Sachbearbeiter/in:	Christine Brauneis
Datum:	16.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	05.02.2024	vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	26.02.2024	vorberatend
Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales	27.02.2024	vorberatend
Ausschuss für Sport, Kultur und Gesundheit	29.02.2024	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	14.03.2024	beschließend

Betreff:

Flächenkonzept Skateranlage

Beschlussvorschlag:

Das Flächenkonzept des Planungsbüros Landskate GmbH wird freigegeben. Die konkrete Planung und Ausstattung der Skateranlage wird in einem Beteiligungsworkshop mit den Nutzern erarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Der ersten Abstimmungen zur geplanten Skateranlage in Ostheim haben mit dem beauftragten Planungsbüro Landskate GmbH und Vertretern des Fachbereichs 50 und 60 stattgefunden. Aufgrund dieser Abstimmungen wurde vom Planungsbüro Landskate GmbH ein Flächenkonzept entwickelt. Das Konzept erwägt neben der geplanten Errichtung einer Skateranlage auch als möglichen Ersatz für den dann reduzierten vorhandenen Bolzplatzes einen eingezäunten Multicourt. Hier könnte neben dann Fußball auch Basketball, Volleyball, Badminton oder Hockey ganzjährig gespielt werden. In diesem Fall könnten die Basketballkörbe auf dem Parkplatz zurück gebaut werden, was dem Kerbbetrieb in Ostheim auf der Parkplatzzfläche entgegenkommen würde.

Zusätzlich ist im vorliegendem Flächenkonzept, wie im Freizeitflächenkonzept schon aufgeführt, eine Calisthenics-Anlage vorgesehen. Und es sind Zuwegungen, Fahrradständer und Aufenthaltsbereiche ausgewiesen.

Bei dem dargestellten Skatepark handelt es sich um eine beispielhafte Darstellung, um einen Eindruck zu verschaffen, welche Fläche benötigt wird. Die genaue Planung der Anlage und das entsprechende Design und die Ausstattung wird in einem Beteiligungsworkshop gemeinsam mit den Nutzern erarbeitet.

Die Umsetzung des Multicourts und der Calisthenics-Anlage ist nur zunächst im Flächenkonzept berücksichtigt und würde zu einem späteren Zeitpunkt nach Fertigstellung der Skateranlage erfolgen. Hier erfolgt noch eine detaillierte Abstimmung und Planung. Und es müssten Mittel im nächsten Haushalt 2025/2026 angemeldet werden.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

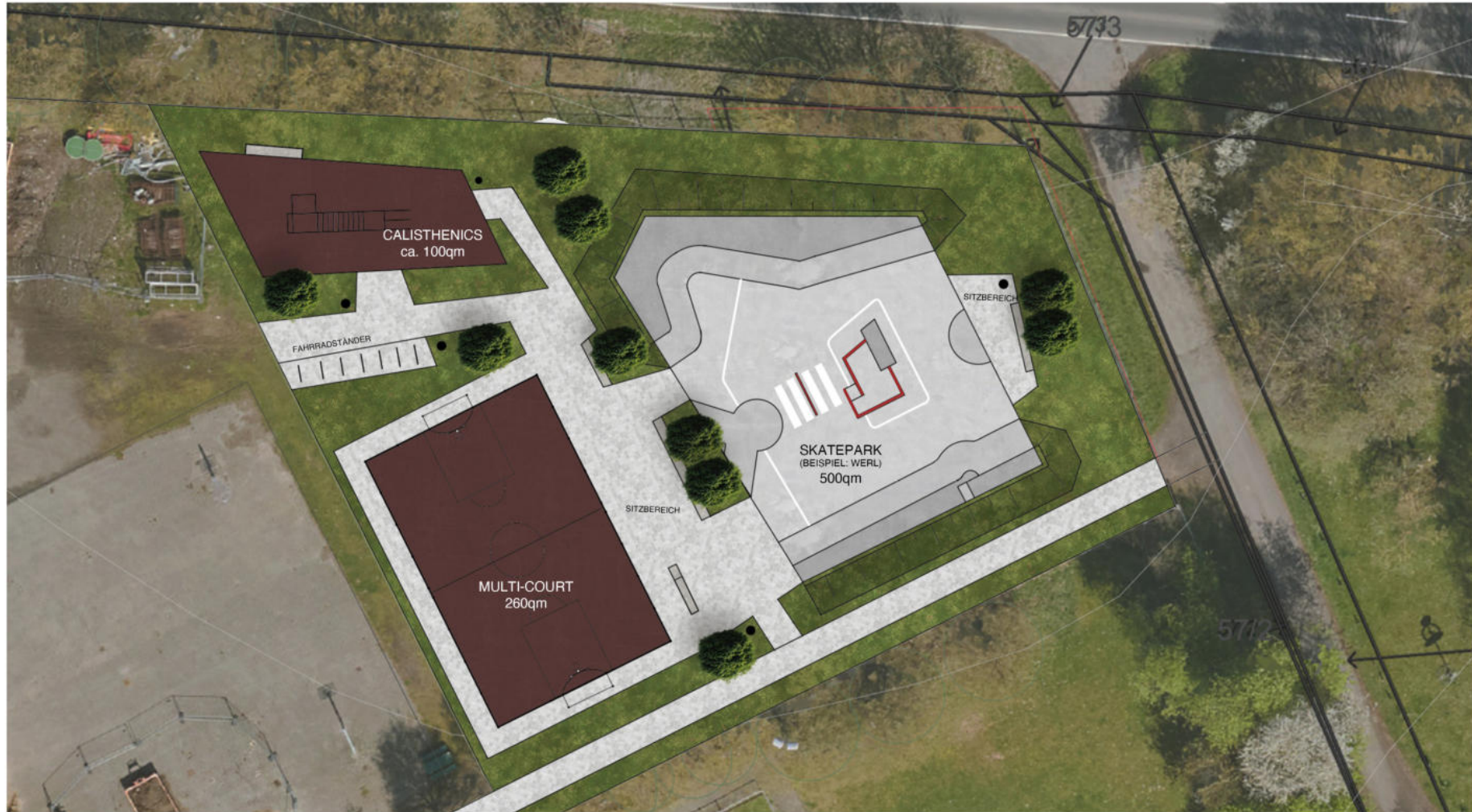
gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Christine Brauneis
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Flächenkonzept des Planungsbüros Landskate GmbH

MULTISPORTS FLÄCHENKONZEPT NIDDERAU



Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

AT-27/2023 1. Ergänzung

Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum:	09.02.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales	27.02.2024	vorberatend

Betreff:

Photovoltaik in Nidderau

Beschlussvorschlag:

Beschluss der STVV 13.07.2023

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung zu klären, welche Grundstücke für die Bebauung mit Photovoltaikparks freigegeben sind, oder in Kürze freigegeben werden können
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung Grobkonzepte zu unterschiedlichen Betreiberkonzepten für Photovoltaikparks aufzuzeigen, die der Stadt Nidderau einen maximalen wirtschaftlichen Nutzen erbringen

Finanzielle Auswirkungen:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Sachdarstellung:

- 1) Nach dem Ausstieg aus der Kernkraft und dem geplanten Ausstieg aus der Erzeugung von Energie durch Kohlekraftwerke ist es dringend notwendig den Ausbau erneuerbarer Energien zu forcieren. Die Stadt Nidderau taucht in der Statistik des Deutschen Wetterdienstes immer wieder als einer der Standorte mit der höchsten Anzahl an Sonnenstunden im Jahr auf. Die Photovoltaik ist für Nidderau ideal
- 2) Bundesregierung und Landesregierungen können wesentliche Voraussetzungen schaffen, damit der Prozess für die Umstellung auf alternative Energieerzeugung beschleunigt wird. Die Umsetzung muss in den Kommunen erfolgen und damit in den Parlamenten der Städte und Gemeinden. Es ist die Aufgabe der SVV den Prozess einzuleiten und alles zu tun, damit eine möglichst schnelle und effiziente Umsetzung erfolgen kann. Es ist keine Zeit zu verlieren
- 3) Viele Betreibergesellschaften von Photovoltaikparks generieren bereits Gewinne mit dem Betrieb. Wenn es gelingt, ein kostengünstiges und wirtschaftliches Konzept für

- eine Betreibergesellschaft zu kreieren, um Photovoltaikparks ertragreich zu betreiben, sollte der Ertrag den Bürgern der Stadt Nidderau zugute kommen
- 4) Es gibt mit Sicherheit bereits Konzepte in anderen Kommunen, die erfolgreich sind und als Vorbild für die Stad Nidderau verwendet werden können, um mit vertretbarem Aufwand ein Grobkonzept zu erstellen. Das Rad muss nicht neu erfunden werden!

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

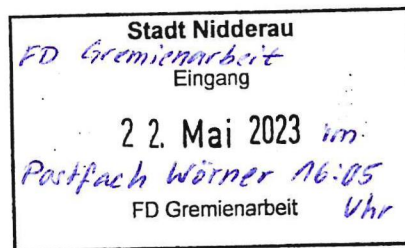
gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Antrag Photovoltaik

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jan Jakobi
Am Steinweg 1
61130 Nidderau



Antragsschluss 22.05.2023 10:00 Uhr

Nidderau, 22.05.2023

Antrag zu Photovoltaik in Nidderau

Herr Dieter Tien bittet darum, den nachfolgenden Antrag an die städtische Verwaltung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Antrag:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung zu klären, welche Grundstücke für die Bebauung mit Photovoltaikparks freigegeben sind, oder in Kürze freigegeben werden können
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung Grobkonzepte zu unterschiedlichen Betreiberkonzepten für Photovoltaikparks aufzuzeigen, die der Stadt Nidderau einen maximalen wirtschaftlichen Nutzen erbringen

Begründung:

- 1) Nach dem Ausstieg aus der Kernkraft und dem geplanten Ausstieg aus der Erzeugung von Energie durch Kohlekraftwerke ist es dringend notwendig den Ausbau erneuerbarer Energien zu forcieren. Die Stadt Nidderau taucht in der Statistik des Deutschen Wetterdienstes immer wieder als einer der Standorte mit der höchsten Anzahl an Sonnenstunden im Jahr auf. Die Photovoltaik ist für Nidderau ideal
- 2) Bundesregierung und Landesregierungen können wesentliche Voraussetzungen schaffen, damit der Prozess für die Umstellung auf alternative Energieerzeugung beschleunigt wird. Die Umsetzung muss in den Kommunen erfolgen und damit in den Parlamenten der Städte und Gemeinden. Es ist die Aufgabe der SVV den Prozess einzuleiten und alles zu tun, damit eine möglichst schnelle und effiziente Umsetzung erfolgen kann. Es ist keine Zeit zu verlieren
- 3) Viele Betreibergesellschaften von Photovoltaikparks generieren bereits Gewinne mit dem Betrieb. Wenn es gelingt, ein kostengünstiges und wirtschaftliches Konzept für eine Betreibergesellschaft zu kreieren, um Photovoltaikparks ertragreich zu betreiben, sollte der Ertrag den Bürgern der Stadt Nidderau zugute kommen
- 4) Es gibt mit Sicherheit bereits Konzepte in anderen Kommunen, die erfolgreich sind und als Vorbild für die Stad Nidderau verwendet werden können, um mit vertretbarem Aufwand ein Grobkonzept zu erstellen. Das Rad muss nicht neu erfunden werden!

Dieter Tien

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung